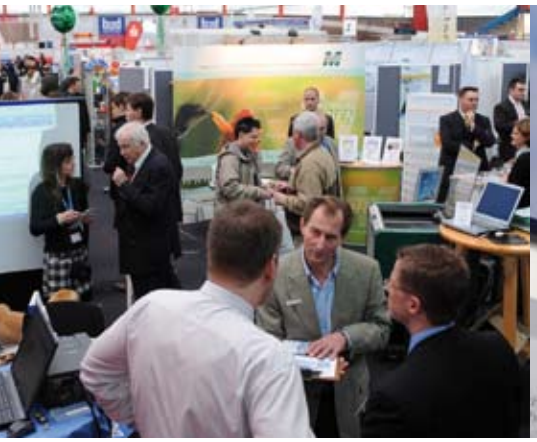
2009

Der Jahresbericht

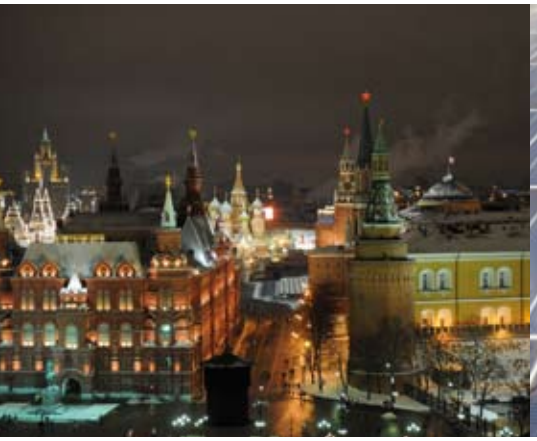
business@wfgrkn.de



03

05

04



03

05

03

rhein
kreis
neuss

wfg rhein kreis neuss
wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
economic development corporation

Herzlich Willkommen

» Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch bei uns im Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr zugeschlagen. Umsatz- und Gewinnrückgänge sowie steigende Arbeitslosigkeit waren die Folge. Dabei wurden wir jedoch nicht so hart getroffen wie viele andere Standorte.

» Der in 2010 zu erwartende Anstieg der Arbeitslosigkeit wird seine Auswirkungen auf den privaten Konsum und durch steigende Sozialausgaben auch auf die kommunalen Haushalte haben, wo die Situation durch gleichzeitig sinkende Gewerbesteuereinnahmen nochmals verschärft wird. In dieser Situation muss es für uns erst Recht eine Verpflichtung sein mit einer engagierten Wirtschaftsförderung um den Erhalt und Zugewinn möglichst vieler Arbeitsplätze in unserem Rhein-Kreis Neuss und der Region zu kämpfen – denn Wirtschaftsförderung die Arbeitsplätze schafft, ist die beste Sozialpolitik.

» Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit den Städten und Gemeinden durch zahlreiche Initiativen und Projekte Existenzgründer beim Schritt in die Selbstständigkeit beraten, unsere heimischen Unternehmen unterstützt und bei auswärtigen Firmen für unseren Wirtschaftsstandort geworben. Durch den Beitritt zum Region Köln Bonn e.V. haben sich für uns dabei auch neue Möglichkeiten der Kooperation eröffnet, die uns neben der Zusammenarbeit am Niederrhein und mit der Landeshauptstadt Düsseldorf noch mehr Synergien ermöglicht.

» Auch in diesem Jahr werden wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden, unseren Unternehmen sowie den Partnern in der Region an der Weiterentwicklung der Erfolgsgeschichte Rhein-Kreis Neuss schreiben und mit neuen Ideen und Projekten am wirtschaftlichen Erfolg arbeiten. All´denen, die dazu beitragen, sei herzlich gedankt.

Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat

00-1 Das neue Kreishaus – gleichzeitig Sitz der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss

00-2 Für sie ist Wirtschaftsförderung eine der zentralen Aufgaben: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und sein Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz

Inhalt

01 Konjunktur und Arbeitsmarkt 4
02 Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern 5
02.1 Startercenter NRW 5
02.2 Beratung 6
02.3 Veranstaltungen 6
03 Unternehmens-Services 7
03.1 Wirtschaftsforen 7
03.2 Mittelstandsmesse b2d 8
03.3 WFG Business Cup 8
03.4 Gütegemeinschaft » Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung e.V. « 9
03.5 Mittelstandsbarometer 9
03.6 Außenwirtschaftsförderung 10
03.7 Branchennetzwerke 12
03.8 Einkaufsmanagement 13
03.9 Europabüro – EUROPE DIRECT 13
03.10 Kommunikation 14
04 Standortmarketing 15
04.1 Tourismus 15
04.2 Filmförderung 17
04.3 Veranstaltungen 17
05 Gewerbeflächen und Immobilien 18
05.1 Gewerbeimmobilienmessen Expo Real und PROVADA 18
05.2 Gewerbeflächen-Service 18
05.3 TZG Business Center Neuss 19
05.4 Business Center Grevenbroich 20
06 Kommunale Arbeitsmarktförderung 20
06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG) 20
06.2 Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss 21
06.3 Familienfreundlichkeit 22
06.4 Wirtschaftspartner 23
07 Regionale Zusammenarbeit 23
08 Wirtschaftsreportagen 24
09 Projekte und Ansprechpartner 25
10 Aus der Presse – Eine Auswahl 26

Konjunktur und Arbeitsmarkt 01

» Das Jahr 2009 war das Jahr der Konjunkturpakete, der angeschlagenen Autohersteller und der Abwrackprämie, der spektakulären Pleiten und des stillen Untergangs von Traditionsmarken wie zum Beispiel Karstadt, Quelle oder Märklin.
„Notleidende“ Banken mussten schließen, fusionieren oder mit Finanzspritzen und Bürgschaften vom Staat gerettet werden. Bei „systemrelevanten“ privatwirtschaftlichen Banken kehrte sogar die Verstaatlichung als legitimes Mittel der politischen Einflussnahme in die Marktwirtschaft zurück.

» Der in 2008 einsetzende konjunkturelle Abschwung wurde in der zweiten Jahreshälfte 2008 durch die Finanz- und Immobilienkrise dramatisch verschärft, auch mit massiven Auswirkungen auf die Wirtschaftstätigkeit in 2009. Der weltweite Einbruch der Konjunktur belastete die deutsche Wirtschaft in starkem Maße und führte zu einem kräftigen Rückgang der Exporte. Weil sich die Importe nicht in gleichem Ausmaß verringerten, geriet der Außenbeitrag deutlich ins Minus. Als Reaktion auf die wegbrechende Nachfrage reduzierten die Betriebe dann ebenso kräftig ihre Ausrüstungsinvestitionen. Allein die privaten und staatlichen Konsumsausgaben haben stabilisierend gewirkt, wozu auch die verschiedenen Konjunkturpakete beigetragen haben. Im vierten Quartal 2008 und im ersten Quartal 2009 verzeichnete die deutsche Wirtschaft starke saison- und kalenderbereinigte Abnahmen des realen Bruttoinlandsprodukts (-2,4 Prozent bzw. -3,5 Prozent). In den folgenden Quartalen des Jahres 2009 konnte sich die Wirtschaft wieder stabilisieren; die positiven Wachstumsraten reichten allerdings bei weitem nicht aus, um die Verluste des Winterhalbjahres auszugleichen. Im Jahresdurchschnitt ist das reale Bruttoinlandsprodukt um 4,9 Prozent geschrumpft, nach +1,3 Prozent und +2,5 Prozent in den beiden Jahren zuvor. Das war der stärkste Rückgang des Bruttoinlandsprodukts seit Bestehen der Bundesrepublik.

» Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt waren deutlich, blieben aber angesichts des massiven Produktionseinbruchs vergleichsweise moderat. So haben sich im Jahresdurchschnitt 2009 die Erwerbstätigkeit und darunter die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nur wenig verringert. Allerdings gab es deutliche Abnahmen bei Vollzeitbeschäftigung, während sozialversicherungspflichtige und geringfügige Teilzeitbeschäftigung weiter zugenommen haben. Der Abbau von Überstunden und Arbeitszeitkonten sowie die Ausweitung von Kurzarbeit verhinderten einen stärkeren Beschäftigungsabbau. Die Arbeitslosigkeit ist im Jahresdurchschnitt deutlich gestiegen, und zwar allein im Bereich der Arbeitslosenversicherung. Ohne die Entlastung durch Kurzarbeit und weitere arbeitsmarktpolitische Maßnahmen einschließlich eines statistischen Sondereffekts infolge der Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente wäre der Anstieg wesentlich größer ausgefallen.

» Im Jahresdurchschnitt 2009 waren in Deutschland 3.423.000 Menschen arbeitslos gemeldet, 155.000 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr. Etwas deutlicher fällt der Anstieg im Jahresverlauf aus; danach ist die Arbeitslosigkeit von Dezember 2008 auf Dezember 2009 um 173.000 oder 6 Prozent gestiegen. Nach kräftigen saisonbereinigten Anstiegen in der ersten Jahreshälfte hat es ab der Jahresmitte sogar saisonbereinigte Abnahmen gegeben. Maßgeblich für die saisonbereinigten Rückgänge in der zweiten Jahreshälfte war ein Sondereffekt infolge der Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Aber auch wenn man diesen Effekt berücksichtigt, war die Entwicklung angesichts der konjunkturellen Rahmendaten immer noch erstaunlich günstig.

» Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit lag die Zahl der Arbeitslosen in Nordrhein-Westfalen im Dezember 2009 bei rund 780.000 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist das eine Erhöhung um 7,4 Prozent.

» Damit lag die auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogene Arbeitslosenquote im Dezember 2009 bei 8,7 Prozent (Deutschland: 7,8 Prozent).

» Auch auf dem Arbeitsmarkt im Rhein-Kreis Neuss war der Konjunktureinbruch bemerkbar. Allerdings profitierte der Kreis von seiner Wirtschaftskraft und seiner guten Lage und Infrastruktur.

» Im Dezember 2009 waren 14.751 (6,6 %) Arbeitslose im Bereich der Agentur für Arbeit Rhein-Kreis Neuss gemeldet. Im Vergleich dazu waren es im Dezember 2008 13.943 (6,3 %).

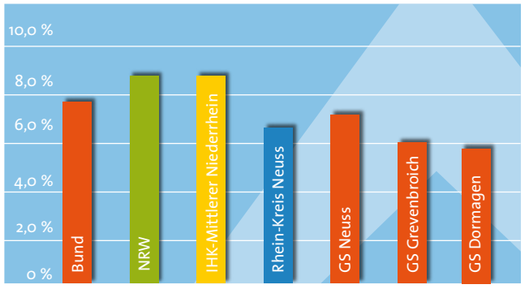
» Der Konjunkturabschwung zeigt sich nicht bei der Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss. Nachdem bereits in den Jahren 2006 bis 2008 die Zahl der Beschäftigten gestiegen war, wurde dieses Jahr nochmals ein Plus von insgesamt 180 Beschäftigten erreicht. Seit 2005 ist die Anzahl der Beschäftigten im Rhein-Kreis Neuss insgesamt um 5.159, das entspricht einem Prozentsatz von 4,28 %, gestiegen.
Damit konnte im Rhein-Kreis Neuss der Wirtschaftskrise getrotzt werden.

» Der Anstieg der Beschäftigtenzahlen ist allerdings nur einer Wirtschaftsabteilung zu verdanken. Während die Landwirtschaft (-101), das produzierende Gewerbe (-765) und der Dienstleistungssektor (-299) teilweise kräftig verloren, machte die Abteilung „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ diese Verluste durch einen Zuwachs von 1.340 Beschäftigten wieder gut.

01-1 | 01-2

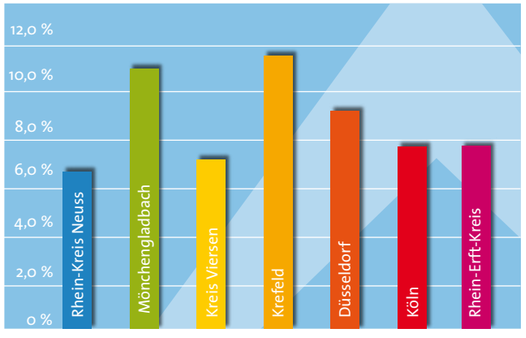
01-1 Der Rhein-Kreis Neuss weist eine günstigere Arbeitslosenquote als der Landes- und Bundesdurchschnitt auf

Arbeitslosenquoten im Dezember 2009



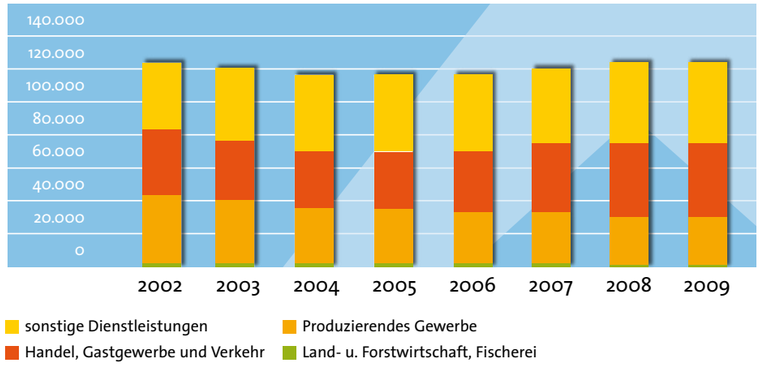
GS=Geschäftsstelle

Arbeitslosenquote im regionalen Vergleich



01-3 Im regionalen Vergleich belegt der Rhein-Kreis Neuss ebenfalls einen Spitzenplatz

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen



Strukturdaten zum Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss:

	2005	2006	2007	2008	2009
Bruttoinlandsprodukt in Mio. €	14.015	14.305	14.68	-	-
Bruttowertschöpfung in Mio. €	2.649	12.901	13.135	-	-
Kaufkraftkennziffer (100 = BRD)	117,1	-	117,3	-	116,7
Handelsregisterfirmen	7.062	7.206	7.477	7.751	7.866
Kleingewerbetreibende	17.450	18.103	17.793	18.153	18.374

Förderung von jungen Unternehmen und Existenzgründern 02

02.1 Startercenter

» Als eines von 4 zertifizierten Startercentern in der Region Mittlerer Niederrhein bietet die Wirtschaftsförderung für den Bereich der Existenzgründung drei verschiedene Bausteine an: individuelle Beratung, Seminare für Existenzgründer sowie einen gemeinsamen Gründertag im Rhein-Kreis Neuss.

STARTERCENTER NRW.

» Ein weiterer Baustein in der Gründungsberatung ist die Mitarbeit im Netzwerk der „Gründerregion Mittlerer Niederrhein“.

02.2 Beratung

» Auch im Jahr 2009 wurden für Existenzgründer individuelle Einstiegsberatungen angeboten. Neben der Bereitstellung von grundlegendem Informationsmaterial beinhaltet diese Beratung auch individuelle Gespräche, in denen die Geschäftsidee analysiert und die weiteren Gründungsvoraussetzungen erörtert werden. Ganz unter dem Motto „Gut vorbereitet gründen“ werden die Existenzgründer rundherum betreut.

» Zum Thema öffentliche Förderprogramme bietet die Wirtschaftsförderung individuelle Beratungsgespräche an, deren Inhalte nicht nur Förderprogramme für Existenzgründer, sondern auch für kleine und mittlere Unternehmen, zum Beispiel zum Thema Unternehmensfestigung, Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit oder zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sind. Insgesamt wurden in 2009, wie auch im vergangenen Jahr, 220 Beratungsgespräche durchgeführt.

» Das Beratungsprogramm Wirtschaft des Landes NRW ist ein Förderprogramm, bei dem die Wirtschaftsförderung Kontaktstelle für den gesamten Rhein-Kreis Neuss ist. Im Rahmen dieses Programms wird eine Beratungsleistung für die Gründung eines Unternehmens bezuschusst. So kann der Existenzgründer bei der Existenzgründungsberatung die Entwicklung und Prüfung sowie Umsetzung von Gründungskonzepten vor der Realisierung von professionellen Beratungsunternehmen überprüfen lassen und erhält 50 % der Beratungskosten als Zuschuss erstattet und dies für 4 Tagewerke. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 23 Anträge mit einem Zuschussvolumen von rund 31.000 Euro gestellt. Dies entspricht zum Vorjahr einer Erhöhung von 50 %.

» Das Gründercoaching Deutschland fördert eine Beratung junger Unternehmen bis zum Alter von 5 Jahren mit bis zu 7,5 Tagewerken. Im Oktober 2008 wurde dann das Gründercoaching Deutschland aus der Arbeitslosigkeit als Förderprogramm neu aufgelegt, das ein Coaching für Unternehmen die nicht älter als ein Jahr sind und die aus der Arbeitslosigkeit heraus gegründet wurden, mit 90 % bezuschusst. Auch diese Förderung kann mit bis zu 7,5 Tagewerken beantragt werden. Insgesamt wurden 49 Anträge gestellt, womit sich die Zahl der Anträge mehr als verdoppelt hat. Das Zuschussvolumen betrug für diese Coachingmaßnahmen rund 144.000 Euro. Hierbei übernimmt die Wirtschaftsförderung nicht nur das Kontaktgespräch, die Antragsprüfung sowie die Überprüfung des Vertrages mit dem Berater, sondern auch die Prüfung der Abrechnung und des Abrechnungsverfahrens.

Insolvenzen im Rhein-Kreis Neuss

	Insolvenzverfahren im Jahr 2009	
	Zahl der Verfahren	Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2008 in %
Insolvenzen gesamt	788	1,5%
davon Unternehmensinsolvenzen	281	2,6%
Verbraucherinsolvenzen	455	-0,9%
übrige Insolvenzen	52	20,9%

Gewerbeanzeigen im Rhein-Kreis Neuss:

	2005	2006	2007	2008	2009
Anmeldungen gesamt	4.894	4.917	5.081	4.486	4.817
dar. Neueinrichtungen	4.098	3.996	4.123	3.613	3.838
Abmeldung gesamt	4.326	4.499	4.287	4.344	4.114
dar. Aufgabe	3.470	3.635	3.392	3.466	3.192

02.3 Veranstaltungen

» Unter der Headline „Alle Informationen für einen erfolgreichen Start“ hat die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit allen 8 Städten und Gemeinden sowie der IHK Mittlerer Niederrhein auch in 2009 wiederum einen Gründertag mit fast 200 interessierten Besuchern und damit einer ähnlichen Besucherzahl wie in 2008 veranstaltet. Neben einer moderierten Gesprächsrunde, in der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer über die Erfahrung bei Existenzgründungen berichten, gab es Gelegenheit zu vielfältigen Kontaktgesprächen an zahlreichen Informationsständen sowie die Möglichkeit zur Teilnahme an sechs verschiedenen Workshops.

» In Kooperation mit dem Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung – IEU – veranstaltet die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss bereits seit neun Jahren regelmäßig Existenzgründerseminare. Die Seminare werden mit Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums gefördert. In den dreitägigen Seminaren werden besonders die ersten Schritte in den Start, Gewinn, Finanzierung und Fördermittel sowie Marketing und Recht behandelt. Im Jahr 2009 haben mehr als 100 interessierte Gründer/innen an den Seminaren teilgenommen, was der Teilnehmerzahl von 2008 in etwa entspricht. Außerdem haben wir unser Seminarangebot um das Thema Buchführung erweitert.

02.3-1

02.3-1 Der Gründertag lockte mit einem interessanten Programm wieder viele Besucher an

Unternehmens-Services 03 »

03.1 Wirtschaftsforen

» In unseren Wirtschaftsforen bieten wir Unternehmen immer wieder die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen zu informieren sowie Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Im vergangenen Jahr haben wir drei Wirtschaftsforen veranstaltet.

Deutsch-Türkisches Wirtschaftsforum

» Am 30. März haben wir im Rahmen eines Deutsch-Türkischen Wirtschaftsforums die verschiedenen Facetten der Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern in den Mittelpunkt gestellt. Eine Betrachtung der außenwirtschaftlichen Beziehungen mit der Türkei liegt nahe, denn im Rhein-Kreis Neuss und in Nordrhein-Westfalen wohnen nicht nur zahlreiche türkischstämmige Mitbürger, Nordrhein-Westfalen ist für die türkische Wirtschaft bereits heute die erste Adresse in Deutschland. In Fachvorträgen am Nachmittag zu den Themen Energiewirtschaft und Logistik sowie in einem großen Forum am Abend, in dem NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben und Unternehmer aus beiden Ländern über ihre Erfahrungen mit dem jeweils anderen Land und die zukünftigen Chancen der deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen berichteten, haben 250 Teilnehmer wichtige Anregungen mitgenommen.

03.1-1

Worldwide Business – Bedeutung internationaler Flugverbindungen für die Wirtschaft

» Das Thema Außenwirtschaft war auch Thema unseres zweiten Wirtschaftsforums unter dem Titel „Worldwide Business – Bedeutung internationaler Flugverbindungen für die Wirtschaft“ am 29. April in der Langen Foundation. Hauptredner vor knapp 200 Teilnehmern war Henry Hasselbarth, Regional Manager North & Central Europe der Emirates Fluggesellschaft. Henry Hasselbarth stellte die Entwicklung von Emirates zu einer der bedeutendsten Fluglinien weltweit und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten für den Geschäftsreiseverkehr dar. Zudem erläuterten NRW-Verkehrsminister Lutz Lienenkämper und Christoph Blume, Sprecher der Geschäftsführung der Flughafen Düsseldorf GmbH, die wirtschaftliche Bedeutung des Flughafens Düsseldorf für die Region.
Eine Befragung der Teilnehmer des Wirtschaftsforums hat ergeben, dass die Erwartungen von 95 % der Unternehmen erfüllt wurden. Insgesamt wurde das Forum mit der Note 1,6 bewertet.

Mittelstandsbarometer

» Im Rahmen des Mittelstandsbarometers haben wir die Studie auch in diesem Jahr mit einem Wirtschaftsforum begleitet. Im Fokus stand wieder eine für die Unternehmen alltägliche Fragestellung: „Konjunkturprogramm – Nutzen für den Mittelstand“. Referenten vor etwa 130 Teilnehmern im Forum der Sparkasse Neuss waren der damalige Staatssekretär im Bundeskanzleramt und Beauftragter der Bundesregierung für Bürokratieabbau, Hermann Gröhe, Dietmar P. Binkowska, Vorstandsvorsitzender der NRW-Bank, und Professor Helmut Rödel, Mitglied im Gesamtvorstand des Verbandes der Vereine Creditreform.

03.1-1 Deutsch-Türkisches Wirtschaftsforum in Schloss Dyck

03.1-2 Die Bedeutung internationaler Flugverbindungen stand im Fokus eines Wirtschaftsforums

03.1-3 Der Nutzen des Konjunkturprogramms für den Mittelstand war Thema beim Mittelstandsbarometer

03.1-2

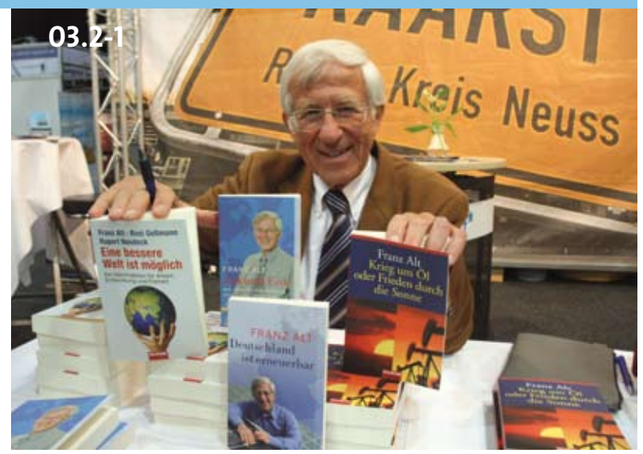
03.1-3

03.2 Mittelstandsmesse b2d

» Zum vierten Mal hat am 06. und 07. Mai 2009 die Mittelstandsmesse Business to Dialog – b2d – im Sportforum Kaarst ihre Tore geöffnet. Gemeinsam mit der Stadt Kaarst und dem Veranstalter Ulf Hofes war der Rhein-Kreis Neuss mit den Partnern MIT, BVMW, BME, IHK Mittlerer Niederrhein und den Wirtschaftsjunioren Gastgeber dieser Mittelstandsmesse. Über 1.200 Besucher folgten der Einladung zu der Messe, bei der sich rund 120 Aussteller präsentierten.

» Unter Schirmherrschaft von Verkehrsminister Lutz Lienenkämper hat im Rahmen des Kaarster Wirtschaftstreff Dr. Franz Alt, Journalist und Buchautor, zum Thema „Sonnige Aussichten – die Energie- und Verkehrswende sind möglich“ referiert.

» Die anschließende Befragung der Aussteller ergab, dass die Zufriedenheit bei den Ausstellern bei über 90% lag. Damit konnte die Zufriedenheit aus den beiden letzten Jahren wieder erreicht werden, die Besucherzahl lag allerdings ein wenig unter der des Vorjahres.



03.2-1 Journalist und Buchautor Franz Alt referierte auf der b2d 2009

03.3 WFG Business Cup 2009

» Beim traditionellen „Wirtschaftstreff der besonderen Art“, dem sechsten WFG Business Cup der Kreiswerke Grevenbroich, der Sparkasse Neuss und der Victoria Versicherung Geschäftsstelle Daniel Nellen & Partner im Sommer letzten Jahres im Golfpark Rittergut Birkhof gaben sich neben den Ex-Tennisspielern Boris Becker und Eric Jelen unter anderem auch die Fußballidole Thomas Berthold und Thomas Brdaric die Ehre.

» Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, beim Golfen zuzuschauen oder ein Autogramm ihrer Idole zu bekommen. 128 Teilnehmer beim eigentlichen Turnier sowie 55 Personen, die bei den Schnupperkursen und auf dem 9-Loch Platz dabei waren, sorgten ebenso für beste Stimmung wie die 440 Gäste der Abendveranstaltung. Stolze 40.000 Euro wurden für die Cleven-Becker-Stiftung eingespielt. Die Stiftung engagiert sich für die Förderung von Projekten in den Bereichen Bildung, Sport, Kultur, Wissenschaft und Soziales. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen Kinder und Jugendliche. Mit ihrem Projekt „fit-4-future“ soll die weit verbreitete Bewegungsarmut und Fettleibigkeit bei Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren bekämpft werden.

» Durch den Einsatz von pädagogisch wertvollen Spiel- und Sportgeräten soll den Kindern und Jugendlichen über die Bewegung wieder ein gesundes Lebensgefühl gegeben werden. Deshalb stellt die Cleven-Becker-Stiftung Schulen Spieltonnen mit Sportgeräten zur Verfügung, die von den Schülern vor allem in den Pausen genutzt werden sollen. Daneben werden Tennis- und Fußballwettkämpfe veranstaltet, um am Ende des Schuljahres in einer „Woche der Bewegung“ die besten Talente zu finden und über Patenschaften an Sportvereine zu vermitteln. Eine solche Spieltonne erhielten im Rhein-Kreis Neuss die Städtische Gemeinschaftsgrundschule Dormagen und die Gemeinschaftsgrundschule Matthias-Claudius in Kaarst.

» Möglich gemacht haben diesen Wirtschaftstreff der besonderen Art die Kreiswerke Grevenbroich, die Sparkasse Neuss, die Victoria Versicherung Generalagentur Daniel Nellen, der Golfpark Rittergut Birkhof, Engel & Völkers Immobilen, TNT Post, RheinLand Versicherungen Generalagentur Peter Lenzen, SJB Fondsskyline OHG 1989, BRATA, medicoreha, Autohaus Dresen sowie zahlreiche Sach- und Dienstleistungssponsoren.

03.3-2 Boris Becker golfte beim WFG Business Cup zu Gunsten der Cleven-Becker-Stiftung

03.4 Gütegemeinschaft » Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V. «

» Für ihre Idee der „mittelstandsfreundlichen Verwaltung“, die als Initiative im Jahre 2006 ins Leben gerufen wurde, wurde die „Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e.V.“ im Jahre 2009 mit dem Preis „Deutschland - Land der Ideen“ - eine Initiative unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler - ausgezeichnet.

» In der Begründung für die Verleihung heißt es: „Zertifizierungsverfahren und Gütezeichen gehören in der Wirtschaft bereits zu den Wettbewerbsvorteilen und sind dort Qualitäts- und Gütemaßstab. Mit dem RAL-Gütezeichen wurde ein vergleichbares Instrument erstmals für den öffentlichen Bereich geschaffen.“

» Bei der Preisverleihung im Kreishaus Neuss betonte Dr. Heiner Leberling, Deutsche Bank: „Das ‚RAL-Gütezeichen‘ wurde ins Leben gerufen, um Kommunen die Möglichkeit zu geben sich an einheitlichen Standards zu orientieren. Durch die Einhaltung der Kriterien wird ein wirtschaftsfreundliches Qualitätssystem aufgebaut, von dem letztendlich alle profitieren können. Das ‚RAL Gütezeichen‘ ist beispielhaft für Deutschland und liefert einen wichtigen Beitrag für unsere Zukunft.“

» In der Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft im Dezember 2009 wurde Landrat a. D. Dieter Patt aus dem Amt des 1. Vorsitzenden verabschiedet. Die Mitglieder sprachen ihm großen Dank für die geleistete Arbeit aus. In den etwas mehr als drei Jahren seiner Amtszeit konnte die Anzahl der Mitglieder mehr als verdreifacht werden und das Gütezeichen wurde als Marke für mittelstandsorientiertes Verwaltungshandeln bundesweit etabliert.

» Gleichzeitig wurde Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in den Vorstand der Gütegemeinschaft gewählt.

» Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss wird ebenfalls im Vorstand des Vereins vertreten sein, denn Thomas Schröder wurde zum Obmann des Güteausschusses gewählt.

03.4-1 Verleihung der Auszeichnung "Ort im Land der Ideen" durch Wirtschaftsministerin Christa Thoben

» In der Fortsetzung des ersten Mittelstandsbarometers für den Rhein-Kreis Neuss im Jahr 2008 haben wir auch 2009 wieder gemeinsam mit der Creditreform Neuss und der Sparkasse Neuss mehr als 500 mittelständische Unternehmen zu der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss befragt.

03.5 Mittelstandsbarometer

» Das Mittelstandsbarometer 2009 ergab auch im Rhein-Kreis Neuss deutliche Eintrübungen bei der wirtschaftlichen Entwicklung. Allerdings wurden sowohl die Geschäftslage als auch die Aussichten positiver bewertet, als im Bundesschnitt. 95 % der befragten Unternehmen würden den Standort Rhein-Kreis Neuss weiterempfehlen (2008: 87 %). Die Arbeit der Wirtschaftsförderung wird weiterhin als „gut“ (2,59) bewertet (2008: 2,49).

» Das Mittelstandsbarometer ist für uns eine wichtige Unterstützung, um unsere Arbeit strikt an den Bedürfnissen der Wirtschaft auszurichten.

03.6 Außenwirtschaftsförderung

» Geschäftsbeziehungen mit dem Ausland haben für die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss eine hohe Bedeutung. Mit einer Exportquote von mehr als 55% sind wir deutschlandweit eine der exportstärksten Regionen. Von daher spielt die Außenwirtschaftsförderung auch bei uns eine wichtige Rolle. Wir bieten Unternehmerreisen an, informieren über Besonderheiten der ausländischen Marktwirtschaften, werben im Ausland für den Rhein-Kreis Neuss als Wirtschaftsstandort und unterstützen ausländische Unternehmen bei der Niederlassung im Rhein-Kreis Neuss.

» Eine Außenwirtschaftsförderung kann dabei nicht nur auf Bundes- oder Landesebene stattfinden, sondern muss unter diesen Umständen auch kommunal verankert sein und die Besonderheiten des Wirtschaftsstandortes berücksichtigen. Eine ganzheitliche Außenwirtschaftsförderung ist daher ohne kommunale Initiativen und Zusammenschlüsse undenkbar.

» Einen Schwerpunkt unserer Initiativen haben wir im Bereich unserer Nachbarländer gelegt, aber auch Länder berücksichtigt, die darüber hinaus einen großen Anteil an den Außenwirtschaftsbeziehungen der heimischen Wirtschaft haben oder ein großes Wachstumspotenzial aufweisen.

A.China

» Das Jahr 2009 war von vielen verschiedenen Aktivitäten für die Kontakte zum Reich der Mitte geprägt. Seit vielen Jahren unterhält der Rhein-Kreis Neuss intensive Verbindungen zur Stadt Wuxi, in der Provinz Jiangsu der Volksrepublik China gelegen. Jiangsu ist seit über 20 Jahren eine der Partnerprovinzen des Landes Nordrhein-Westfalens. Im Rhein-Kreis Neuss belegen 200 niedergelassene chinesische Unternehmen sowie 450 Chinesinnen und Chinesen, die im Rhein-Kreis Neuss ihren Wohnsitz gefunden haben, die Bedeutung der Kooperationen.

» Der Kontakt zur Stadt Wuxi konnte in mehrfacher Hinsicht vertieft werden. So hat Yonjie Ding, Mitarbeiterin des Amtes für auswärtige Beziehungen in Wuxi ein 6-monatiges Praktikum in NRW mit Station im Rhein-Kreis Neuss gemacht. Sie wird zukünftig für den Austausch zwischen Wuxi und dem Rhein-Kreis Neuss zuständig sein und hat während ihres Aufenthaltes viel über den starken Wirtschaftsstandort erfahren. Eine Wirtschaftsdelegation aus Wuxi konnte vom Kreistag im Dezember ebenso begrüßt werden wie Schüler der AMBF School aus Wuxi, die im Rahmen des jährlichen Schüleraustausches mit dem Berufskolleg Weingartstraße den Rhein-Kreis Neuss besuchten. Neben Delegationen aus Wuxi konnten in 2009 auch Besucher aus Haining und Yiwu begrüßt werden. Die Kontakte haben u.a. dazu geführt, dass sich ein chinesisches Unternehmen mit einem Unternehmen aus dem Rhein-Kreis Neuss zusammengeschlossen hat und hochwertige deutsche Weine und Weinprodukte nach China exportiert.

» Nachdem die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Kreises Neuss und der Stadt Leverkusen sowie der CHEMPARK und NRW.INVEST in 2009 erstmals eine gemeinsame branchenbezogene Marketingaktion in China durchgeführt haben, wurde im Herbst in Nanjing im Beisein des NRW-Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers der weltweit erste Kooperationsvertrag zwischen zwei Chemieparks, dem CHEMPARK und dem Nanjing Chemical Industry Park (NCIP), unterzeichnet.

03.6-1 Delegation aus Yiwu

B. Japan

» Auch im Jahr 2009 wurden die Kontakte zu Japan und den mehr als 1.600 japanische Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Rhein-Kreis Neuss leben und den fast 50 japanische Unternehmen, die ihren Sitz bei uns haben, gefestigt. Bei Veranstaltungen und Netzwerktreffen fand ein Austausch mit Organisationen wie z.B. der JETRO – Japan External Trade Organization - und des Deutsch-Japanischen Wirtschaftskreises – DJW, aber auch mit der Japanischen IHK sowie dem Japanischen Generalkonsulat statt, die im einzelnen zur Vertiefung der Beziehung zwischen den beiden Ländern dienen und den japanischen Unternehmen vor Ort zu Gute kommen.

C.Russland

» Die außenwirtschaftlichen Beziehungen des Rhein-Kreises Neuss nach Russland standen auch 2009 mehrfach im Blickpunkt unserer Wirtschaftsförderungsaktivitäten.

» Von der Wirtschaftsförderung und der IHK Mittlerer Niederrhein organisiert, reisten im Januar 18 Vertreter regionaler mittelständischer Unternehmen aus den Branchen Telekommunikation, Maschinenbau, Sicherheit und Immobilien nach Russland, um Kontakte zu knüpfen und Geschäftsbeziehungen auszuloten. Schwerpunkt der 5-tägigen Informationsreise nach Kaluga und Moskau war es, Markterschließungsmöglichkeiten für die hiesigen mittelständischen Unternehmen auszuloten. Dabei standen u. a. Firmenbesichtigungen bei Volkswagen und Siemens sowie ein Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Kaluga, Gespräche mit potenziellen regionalen Partnern der russischen Wirtschaft und Vertretern der deutschen Außenhandelskammer auf dem Arbeitsprogramm.

03.6-2 Russisches Staatstheater in der ISR

» Die freundschaftlichen Beziehungen zur Region Kaluga wurden im Sommer bei einem Gegenbesuch aus Russland untermauert. Eine 20-köpfige Gruppe des Kalugaer Staatstheaters gastierte vom 03.06. – 08.06. im Rhein-Kreis Neuss und spielte Darbietungen russischen Volkstheaters. Diese zeigte dabei das in Russland beim „Grand Prix der Internationalen Festspiele“ prämierte Volksstück „Das Boot“, ein traditionelles russisches Volksstück mit Volksliedern und Tänzen.

» Auf Initiative und Einladung der Wirtschaftsförderung trafen sich im November 2009 der Generalkonsul der Russischen Föderation in Bonn, Herr Fedor W. Khorokhordin, und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu einem ersten Arbeitsgespräch. Im Fokus stand dabei die weitere Intensivierung des Deutsch-Russischen Austausches aus wirtschaftspolitischer Sicht: Der Rhein-Kreis Neuss soll in der aufstrebenden und sich stark globalisierenden russischen Volkswirtschaft als attraktiver Wirtschaftsstandort, die Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss als starke Wirtschaftspartner für Handel und Kooperation in der russischen Wirtschaft wahrgenommen werden.

» Vor diesem Hintergrund werben wir auch in der Image- und Investitionsbroschüre 2010 des Generalkonsulates der Russischen Föderation in Bonn für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss.

D.Türkei

» Türkische Selbständige und Unternehmen tragen schon heute bedeutend zur wirtschaftlichen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen und im Rhein-Kreis Neuss bei. Auch bietet sich die aufstrebende türkische Volkswirtschaft mit einem hohen Chancenpotential als künftiger Zielmarkt für unsere Unternehmen am Standort an. Grund genug, dass wir uns 2009 der Türkei im Rahmen unserer Außenwirtschaftsaktivitäten zugewandt und zu einem neuen Schwerpunkt unserer Außenwirtschaftsarbeit entwickelt haben.

» Im Februar warben wir in eigener Sache bei der Istanbuler (ITO) und Ankarader Handelskammer (ATO) sowie bei der Industriekammer Izmir (EBSO) vor rund 100 türkischen Unternehmen um ein stärkeres Engagement der türkischen Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss und um die Kooperation mit den hiesigen Unternehmen. Auf dem weiteren Reiseplan der 4tägigen Präsentation in der Türkei stand ein Besuch der Türkei-Repräsentanz von NRW.Invest in Istanbul und ein Gespräch mit dem Deutschen Generalkonsul in Izmir.

» Mit einem Artikel in der führenden türkischen Handelszeitschrift Dünya portraitierten wir den Rhein-Kreis Neuss direkt in der Türkei und in Zusammenarbeit mit NRW.Invest als Top-Wirtschaftsstandort in NRW. Damit wurde erstmals in der Türkei direkt um Investoren geworben.

» Unser Türkei-Netzwerk wurde durch die im März 2009 initiierte Mitgliedschaft des Kreises in der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer Köln sinnvoll gestärkt. Mit dieser Partnerschaft werden sich auch zukünftig gezielte Maßnahmen und Aktivitäten für den Rhein-Kreis Neuss bezüglich des Außenwirtschaftsschwerpunkts Türkei entwickeln lassen.

» Im Zentrum der Deutsch-Türkischen Wirtschaftstage im Rhein-Kreis Neuss (30.03. bis 01.04.2009) stand das Wirtschaftsforum am 30.03. auf Schloss Dyck. Insgesamt 250 Gäste, darunter viele türkische Unternehmen aus der Region und aus ganz NRW, waren hier vertreten. Mitveranstalter des Forums waren NRW.Invest, die TD-IHK und das Deutsch-Türkische Handelsbüro (DTH), Neuss. Der Nachmittag stand für die Besucher der Veranstaltung im Fokus von Expertenvorträgen zu den Chancen und Aussichten Deutsch-Türkischer Zusammenarbeit in den beiden für den Rhein-Kreis Neuss wichtigen Branchenfeldern Energiewirtschaft und Logistik. Nach den Begrüßungsworten durch Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke und NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben sowie dem gemeinsamen Hauptvortrag des Abends von Rolf A. Königs (AUNDE Group) und Ali Emre Sarar (Sarar Europe GmbH) über die „Deutsch-Türkischen Wirtschaftsbeziehungen als Fundament für sichere Investitionen und Unternehmenserfolg“ diskutierten Unternehmensvertreter beider Länder über die Aussichten unserer Wirtschaft im Handel und in der Kooperation mit der Türkei sowie über die Chancen, die sich daraus für den Rhein-Kreis Neuss ergeben.

03.6-3 Wirtschaftsdezernent Jürgen Steinmetz bei einem Interview mit dem türkisch-deutschen TV-Sender Kanal Avrupa

» Angereist zu dieser Veranstaltung war auch eine Gruppe von Unternehmen und Fachjournalisten aus der Türkei, die sowohl über das Wirtschaftsforum, als auch über die weiteren Aktivitäten der folgenden Tage, u. a. über eine Besichtigung des Chemieparks Dormagen sowie die Präsentation des Energiestandortes, in der Türkei berichteten.

» Als Resultat unseres vielfältigen und beachteten Türkei Engagements im vergangenen Jahr nahm Kreiswirtschaftsdezernent Jürgen Steinmetz Ende November 2009 an einer Live Sendung beim türkisch-deutschen TV Sender Kanal Avrupa, Duisburg, teil. Kanal Avrupa ist der erste überregionale türkisch-deut-

sche Fernsehsender in Deutschland, der europaweit ein 24-stündiges Vollprogramm in türkischer Sprache aussendet. In NRW erreicht der Sender über Digitalkabel eine halbe Million Haushalte, über die digitale Satellitenausstrahlung rd. 17 Millionen Fernsehzuschauer in Europa, in der Türkei sowie im Nahen und Mittleren Osten.

E.USA

» USA-Deutschland, das ist traditionell eine gute Verbindung. Wirtschaftlich sind und bleiben die USA für Nordrhein-Westfalen einer der wichtigsten Außenhandelspartner. Mehr als 600 US-Firmen haben einen Sitz in NRW, darunter so namhafte wie 3M, UPS, Johnson & Johnson und Janssen-Cilag im Rhein-Kreis Neuss.

» Die Intensivierung der freundschaftlichen Beziehungen des Rhein-Kreises Neuss zum US-Bundesstaat New Mexico stand im Oktober 2009 in der Zielsetzung der Außenwirtschaftsreise von Landrat Dieter Patt. Neben einem Treffen mit Bill Richardson, Gouverneur von New Mexico, standen Erörterungen mit der Wirtschaftsförderung sowie der Universität von New Mexico auf dem Programm. Bei den Gesprächen im besonderen Fokus: die gegenseitige Belebung der wirtschaftlichen Kontakte und die Kooperation von Unternehmen aus New Mexico mit denen aus dem Rhein-Kreis Neuss - besonders in den beiderseits bedeutenden Branchenfeldern der Energiewirtschaft und -forschung sowie der Medizintechnik.

» Landrat Patt präsentierte vor Ort das fortgeschrittene Konzept des Kreises für eine „American Acadamy“ im Rhein-Kreis Neuss. Über eine solche Einrichtung - nach den vorgestellten Planungen auf Schloss Dyck - soll der stetige Amerikanisch-Deutsche Wissenstransfer und Bildungsaustausch im Rhein-Kreis Neuss institutionalisiert und etabliert werden.

03.7 Branchennetzwerke

» Zu den Standortstärken im Rhein-Kreis Neuss zählt ein ausgewogener Branchenmix, der sowohl der ansässigen Wirtschaft wie auch Beschäftigungsnehmern eine gewisse Resistenz gegen Krisenanfälligkeiten und Konjunkturstörungen – hergeleitet aus einzelnen Branchen – gibt. Diese Qualität und Stärke zeichnete die Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss sicherlich gerade 2009 aus, als sich die deutsche Wirtschaft aufgrund der Auswirkungen der globalen Finanzkrise in eine konjunkturelle Talfahrt begeben musste.

» Auch wenn der Rhein-Kreis Neuss sektoral mit mehr oder weniger starken Schwankungen in diese Talfahrt eingebettet und Unternehmen davon betroffen waren, so spielt unsere Wirtschaft, ob als führender Standort der Aluminium verarbeitenden Industrie, als Energie- und Chemiestandort, als Logistikstandort, als Standort der Agrarwirtschaft oder für die Branche des Ernährungssektors über diese Krise hinaus in vielen Branchen eine wichtige Rolle – in Nordrhein-Westfalen und auch bundesweit.

» In verschiedenen dieser für den Rhein-Kreis Neuss und für die Region bedeutenden Leitbranchen sind wir, die Wirtschaftsförderung des Kreises, ein gefragter und aktiver Partner für die Netzwerkbündelung.

» In den sog. Kernkompetenzbranchen ist es für die hiesigen Unternehmen dieser Branchen wie auch für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss wichtig, weiter als führend und damit in der Leitfunktionen der sog. Cluster wahrgenommen zu werden und damit gleichfalls gemeinsam aktiv zu sein.

» Die für den Rhein-Kreis Neuss analysierten Branchenkerne zeichnen sich aus durch ihre Größe und Beschäftigungszahl, durch eine dynamische Entwicklung in den vergangenen Jahren und durch prognostiziertes Potenzial mit Blick auf weiteres Wachstum in der Zukunft. Dazu zählen im Rhein-Kreis Neuss die bewährten und aus Tradition zum Standort starken Branchen Chemie, Metallerzeugung und – verarbeitung, Energie, Logistik sowie Nahrungs- und Genussmittel (Food & Agrobusiness).

» 2009 nahm die Wirtschaftsförderung weitere Branchenfelder in ihre Arbeit auf. Dazu zählten der Sektor der Informationstechnologie, Kommunikation und Medien sowie die Bereiche der Gesundheits- und Umweltwirtschaft.

» Die ausgewogene Kompetenz der Wirtschaft und der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bietet weiter die optimale Chance, sich auf breiter Basis auszurichten und die effektive Branchenvernetzung im regionalen wie im internationalen Raum als einen aktiven Beitrag von Wirtschaftsförderung zu leisten.

03.7-1 Der Neusser Hafen ist das Drehkreuz der Logistikregion Niederrhein

03.8 Einkaufs-Management

» Im Jahre 2006 startete die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss (WFG) ein interkommunales Projekt. Das Ziel: Sach- und Prozesskosten bei der Briefzustellung zu reduzieren. Es wurde die erste europaweite Ausschreibung gestartet, an der sich insgesamt neun Kommunen und Einrichtungen aus dem Rhein-Kreis Neuss beteiligten. Durch die Zusammenführung der Zustellmengen konnte ein Volumen von rund einer Million Briefe erzielt werden.

» Durch die Erweiterung der Einkaufsgemeinschaft um weitere Partner auf nunmehr zwölf Kommunen und Einrichtungen konnte bei der europaweiten Ausschreibung im Jahre 2008 ein Volumen von 1,9 Millionen Briefen und, neu mit dazugekommen, 73.000 Postzustellungsaufträgen erzielt werden.
Durch diese Zusammenarbeit konnten seit den neuen Verträgen die Sachkosten aller Partner je Monat im Jahre 2009 um durchschnittlich etwa 11.000 Euro reduziert werden. Hinzu kommen die eingesparten Prozesskosten für aufwändige Ausschreibungsverfahren bei jedem einzelnen Partner.

» Durch die Fuhrparkabkommen mit der Automobilindustrie profitieren die Behörden und die kommunalen Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss auch weiterhin von den finanziellen Einsparungen durch die Mengenbündelung. Zu dem Teilnehmerkreis der Berechtigten für die Flottenabkommen der WFG zählen zum Ende des vergangenen Jahres 23 Behörden und kommunale Einrichtungen. Dieser Kreis profitiert nicht nur von den Einsparungen im Anschaffungssektor für den Fuhrpark, sondern auch von der Prozessoptimierung im Sach- und Personalkostenbereich.

03.9 Europabüro – EUROPE DIRECT

» Die vorgesehene Informationsarbeit und die geplanten Veranstaltungen des EUROPE DIRECT Zentrums Mittlerer Niederrhein/Rhein-Erft-Kreis (EDZMN) haben sich auf die Kommunikationsprioritäten der Europäischen Kommission für 2009 konzentriert. Einen Schwerpunkt bildeten Veranstaltungen zur Europawahl. Hierdurch soll für die Bevölkerung in der Region und deren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Akteure eine fortlaufende Unterrichtung über die aktuellen EU-Politiken und ihre Ziele sowie die sich daraus ergebenden konkreten Umsetzungsmöglichkeiten vor Ort gewährleistet werden. Gleichzeitig war es das Ziel des EDZMN, im Rahmen der Darstellung der Kommissionsprioritäten für 2009 über das EU-Politiksystem, die EU-Organe, ihre Kompetenzen, Aufgaben und Einflussmöglichkeiten, die wichtigsten EU-Politiken und deren Umsetzung und Auswirkungen auf die Bürger/innen zu informieren und aufzuklären.

Internationaler Frauentag in Grevenbroich – Unternehmerinnen-Markt im Alten Schloss Grevenbroich

» Der Unternehmerinnen-Markt stand unter dem von der Landesregierung NRW ausgerufenen Motto „Europa verändert FRAUEN verändern Europa“. Am 08. März hatten 45 Unternehmerinnen im Alten Schloss Grevenbroich Gelegenheit, sich und ihr Unternehmen einem breiten Publikum durch Ausstellungs- und Informationsstände sowie persönliche Gespräche vorzustellen. Auch das EDZMN war durch einen Informationsstand vertreten und informierte im Rahmen eines Vortrages über seine Arbeit für die Region Mittlerer Niederrhein und über die Gleichstellungspolitik der EU. Im Laufe des Tages bestand Gelegenheit, mit interessierten BesucherInnen über die bereits erzielten Erfolge der EU-Politik im Bereich Gleichstellung der Geschlechter zu diskutieren.

Europäische Bootsfahrt auf dem Rhein für junge Erstwähler

» Wie bereits in 2007 haben die EUROPE DIRECT Relais Köln, Bonn und Neuss gemeinsam eine Europäische Bootsfahrt auf dem Rhein organisiert. Vor dem Hintergrund der Wahlen zum Europäischen Parlament wurde mit der diesjährigen Bootsfahrt ein Schwerpunkt auf die Jugend, konkret die Jungwähler, gesetzt. In Kooperation mit der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und unter Teilnahme dreier Kandidaten für das Europäische Parlament wurde den jungen Leuten das politische System der EU und die Stellung und Kompetenzen des Europäischen Parlaments nahe gebracht.
Die Veranstaltung fand am 27. März für ca. 190 SchülerInnen und ihre begleitenden LehrerInnen sowie teilnehmenden ExpertInnen auf der Route Köln-Königswinter und zurück statt. Aus dem Rhein-Kreis Neuss waren vier Klassen von den Berufsbildungszentren Neuss-Weingartstraße und Neuss-Hammfelddamm sowie Dormagen vertreten. Nach einem einführenden Vortrag von Frau Barbara Gessler, der Leiterin der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn zu Stellung, Kompetenzen und Mitwirkungsmöglichkeiten des Europäischen Parlaments bei der Beschlussfassung von "Gesetzen" und Politiken fanden unter Anleitung von Moderatoren vier Workshops statt, in denen die jungen Leute mit den KandidatInnen aktuelle EU-Themen und die Einfluss- und Mitbestimmungsmöglichkeiten durch das Europäische Parlament diskutierten und anschließend den anderen Gruppen vorstellten.
Das Programm wurde durch zwei audiovisuelle Informationsrunden über das Europäische Parlament incl. einem Europaquiz durch den "Bürger Europas e.V." abgerundet.

Infotag zur Europawahl

» Am 03. Juni hat das EDZMN im Lichthof des Kreishauses Neuss in Neuss einen Informationstag zur Europawahl 2009 durchgeführt. Mit der Ausstellungswand über die EU-Mitgliedstaaten und einem Infotisch mit zahlreichen

Broschüren, Flyern, Postern und Postkarten präsentierte sich das EDZMN und konnte sich über viele anregende und interessante Gespräche mit den Tagesbesuchern freuen. Es zeigte sich überraschend, dass das Interesse an der Europawahl sowohl bei den Erstwählern als auch bei den anderen Jahrgängen größer war als erwartet. Erstaunlich war allerdings das häufig bei Nachfragen oder im Gespräch festgestellte Informationsdefizit über das Europäische Parlament, seine Abgeordneten und seine Funktionen, Einflussmöglichkeiten und Kompetenzen. So wussten die meisten der Gesprächspartner nicht, dass sie über ihre(n) Europaabgeordnete(n) abstimmen und diese/r die/der regionale Ansprechpartner/in für persönliche Fragen und Belange ist.

Informationsveranstaltung zum EU-Programm Europa für Bürgerinnen und Bürger 2007-2013

» Am 14.September fand in den Besprechungsräumen des Kreishauses Neuss auf Einladung des EDZMN eine ganztägige Informationsveranstaltung für (Partnerschafts-)Vereine von Gemeinden, Städten und Kreise sowie für Verbände und weitere zivilgesellschaftliche Organisationen zu dem EU-Programm „Europa für die Bürgerinnen und Bürger“ 2007-2013 statt. Vor 55 Gästen erläuterte die Leiterin der nationalen Kontaktstelle für dieses Programm, Christine Wingert-Beckmann, ausführlich die einzelnen Projektmöglichkeiten im Rahmen der Aktionen mit den einzelnen Antragsbedingungen, Qualitäts- und Bewertungskriterien und Bewilligungschancen. Als weiterer Referent war Matthias Quaschnik, Leiter des Europabüros der Stadt Iserlohn eingeladen; er trug seine Erfahrungen bei der erfolgreichen Beantragung von Städtepartnerschaftskonferenzen in den Jahren 2008 und 2009 vor. Nach den Vorträgen bestand im Rahmen einer Zusammenkunft im kleineren Kreis für interessierte Antragsteller die Möglichkeit, Ideen für zukünftige Projektanträge und vertiefende Fragen zu den vorgestellten Aktionen ausführlich zu besprechen.

EUROPA für Unternehmen – Beratung, Förderung, Finanzierung am 08. Dezember im Alten Schloss Grevenbroich

» Gemeinsam mit der ZENIT GmbH, Mülheim und der NRW.BANK, Düsseldorf als Mitglieder im neu eingerichteten Netzwerk Enterprise Europe Network (NRW.Europa) sowie dem KMU-Beraterverband und dem Rationalisierungskuratorium für die deutsche Wirtschaft wurde eine gemeinsame Informationsveranstaltung über die Service- und Leistungsangebote von ZENIT und NRW. BANK sowie zu den existierenden (europäischen) Förderprogrammen in den Bereichen Energie und Umwelt für die Gruppe der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU´s) in der Region Mittlerer Niederrhein durchgeführt. Im Rahmen der Nachmittagsveranstaltung hatten die geladenen Unternehmen nach den Vorträgen Gelegenheit in zwei Workshops „Internationalisierung, aber wie? – Praktische Hilfen“ und „Bankenkommunikation en Detail“ mit den anwesenden Experten der beiden Institutionen konkret ins Gespräch zu kommen.

Neben den Veranstaltungen hat das EDZMN regelmäßig über neueste EU-Rechts- und Politikentwicklungen sowie EU-Förderinstrumentarien wie folgt informiert:

- EU-Informationen für die Region Mittlerer Niederrhein und den Rhein-Erft-Kreis (zwei Ausgaben: Mai und Dezember 2009).
- Arbeitskreis Europa für die Region Mittlerer Niederrhein und den Rhein-Erft-Kreis (April, September und Dezember 2009)
- monatliche Bürgersprechstunde

03.10-1 Business-News: das Wirtschaftsmagazin im Rhein-Kreis Neuss

03.10-1

03.10 Kommunikation

» Seit mittlerweile drei Jahren erscheint unser elektronischer Newsletter. Dieser wird monatlich an alle Interessenten versandt. Die Empfänger werden über wichtige und aktuelle Wirtschaftsmeldungen aus dem Rhein-Kreis Neuss informiert. Dieser Newsletter wird mittlerweile von ca. 2.900 Unternehmen und Interessenten weltweit empfangen. Anmeldungen zum Newsletter sind jederzeit über die Homepage www.wfgrkn.de möglich.

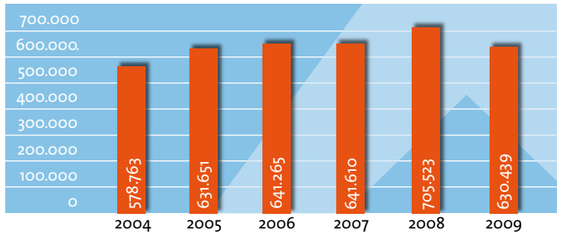
» In Zusammenarbeit mit der Neusser Zeitungsverlag GmbH haben wir in 2009 wieder zwei Ausgaben der Business News sowie zu den Gewerbeimmobilienmessen MIPIM und Expo Real jeweils eine Wirtschaftsbeilage veröffentlicht.

Standortmarketing 04 »

04.1 Tourismus

» Die Tourismuswirtschaft in Deutschland hat 2009 stark unter der Wirtschaftskrise gelitten. Gerade im Bereich der Geschäftsreisen, Messebesuche und Tagungen mussten viele Betriebe starke Einbußen verzeichnen. Im Rhein-Kreis Neuss wurde dies noch verstärkt durch ein aufgrund im Mehrjahresrhythmus stattfindender Messen außergewöhnlich schwaches Messejahr. Dies alles hat dazu geführt, dass die Übernachtungszahlen um 10,6 % gesunken und auf 630.439 Übernachtungen in Betrieben mit mindestens neun Betten und damit auf das Niveau von 2005 zurückgegangen sind.

Übernachtungsstatistik für den Rhein-Kreis Neuss



Übernachtungen im Rhein-Kreis Neuss in Betrieben mit mindestens 9 Betten

» Allerdings neigen viele Deutsche in Zeiten der Wirtschaftskrise dazu, ihren Urlaub in der Region zu verbringen, so dass in diesem Segment Zuwächse zu verzeichnen sind. Hier haben wir auch im vergangenen Jahr in der Tourismusförderung angesetzt und durch verschiedenste Maßnahmen Übernachtungs- und Tagesgäste für den Rhein-Kreis Neuss gewonnen. Bei 630.439 Übernachtungen und etwa 15,2 Millionen Tagesgästen (ÜN x 24,1) generiert die Tourismuswirtschaft im Rhein-Kreis Neuss einen jährlichen Umsatz von mehr als 500 Millionen € (ÜN x 104,- €, Tagesgäste x 28,60 €) und stellt so einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar, der auch als weicher Standortfaktor für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss im Gesamten von Bedeutung ist.

» Mit mehreren Förderprojekten entwickeln wir dabei den Tourismusstandort Rhein-Kreis Neuss weiter. Beim EU-Ziel-2 Fördermittelwettbewerb haben wir uns an den beiden erfolgreichen Projekten NiederrheinRad und Marketing Netzwerk RheinRadWeg beteiligt. Im Rahmen des Projektes NiederrheinRad wird am gesamten Niederrhein ein Verleihradsystem aufgebaut und die Region national und international als Radtourismusregion vermarktet. Hier wurden bereits erste Betriebe als Verleihstationen eingebunden und ein Marketingkonzept entwickelt. Mit dem Aufbau des Marketing-Netzwerkes RheinRadWeg sollen die erheblichen radtouristischen Potenziale des Rheins ausgeschöpft werden, indem der RheinRadWeg in Nordrhein-Westfalen einheitlich vermarktet wird. Hierauf aufbauend wird in einem Interreg IVb Projekt ein ganzheitliches Marketing für den Rhein von der Quelle bis zur Mündung geschaffen. Beide Ziel-2 Projekte wurden in 2009 begonnen, haben eine Projektlaufzeit bis 2011 und werden in den kommenden Jahren an den Markt gebracht.

» In dem aus Interreg IVa Mitteln geförderten grenzüberschreitenden Projekt „Cool Breaks“ werden der Niederrhein und die südöstlichen Niederlande national und international mit einer im Schwerpunkt auf Webmarketing basierenden Kampagne als Reisedestination mit jungen und innovativen Angeboten vermarktet. Dies schließt neben dem Aufbau und der Vermarktung der Homepage http://www.coolbreaks.com unter anderem auch die Entwicklung von Pauschalpaketen ein. In 2009 wurde die Homepage entwickelt sowie erste touristische Angebote und Betriebe eingebunden. Zudem führten zwei internationale Pressereisen in den Rhein-Kreis Neuss. In der Projektlaufzeit bis zum 30.06.2012 werden weitere Betriebe kostenlos in die Homepage und in Reiseangebote eingebunden sowie das Marketing ausgeweitet.

» Besondere Aufmerksamkeit hat in 2009 die Fietsallee am Nordkanal erfahren, die durch den Tourismus NRW e.V. und den Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als Radroute des Jahres 2009 ausgezeichnet wurde.

» Um der steigenden Bedeutung des Internets als Informationsquelle gerecht zu werden, haben wir auf unserer Homepage http://www.wfgrkn.de ein eigenes Portal für Touristen aufgebaut, in dem sich neben zahlreichen Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Freizeitangeboten, Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie auch die Möglichkeit bietet, Fahrradtouren auf den durch den Rhein-Kreis Neuss verlaufenden Themenrouten in einer Google-Maps Karte zu planen. Aber

auch die Homepage http://www.erft-radweg.de des Erft-Radweges haben wir gemeinsam mit unseren Partnern aus dem Routenteam Erft-Radweg, dem Rhein-Erft Tourismus e.V. und dem Kreis Euskirchen neu gestaltet.

» Auch mit mehreren Printveröffentlichungen werben wir weiter um Gäste für den Rhein-Kreis Neuss. Zentrales Medium ist hier weiterhin der Kultur- und Freizeitführer, den wir in 2009 zum dritten Mal aufgelegt haben.

» Die erfolgreichste kostenpflichtige Veröffentlichung des Kreises, den Radwanderführer „Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss“ haben wir in einer dritten Auflage neu aufgelegt. Wie bereits die beiden ersten Auflagen ist auch diese 4.000 Exemplare stark und enthält zwölf Tagestouren durch den Rhein-Kreis Neuss. Neu ist dabei, dass TV-Moderator Bernd Müller seine Lieblingstour beschreibt.

» Weitere Radwanderführer, die in 2009 erschienen sind und an deren Erstellung wir beteiligt waren, sind die im J.P. Bachem Verlag erschienenen Führer zur Drei-Flüsse-Tour und der Fietsallee am Nordkanal sowie die in der Bielefelder Verlagsanstalt erschienene Karte zur Fietsallee am Nordkanal.

» Auch in überregionalen Veröffentlichungen wie dem Sales Guide der Köln Tourismus GmbH, dem am Niederrhein weitverbreiteten ReiseDienst oder dem Magazin „Deutschland per Rad entdekken“ der Deutschen Zentrale für Tourismus und des ADFC waren wir beteiligt.

» Auf verschiedenen Messen haben wir die Angebote im Rhein-Kreis Neuss sowohl bei Endkunden als auch in der Tourismusbranche vermarktet. Gemeinsam mit der Stiftung Schloss Dyck, dem Verkehrsverein der Stadt Neuss, der Stadt Grevenbroich, der Stadtmarketing- und Verkehrsgesellschaft Dormagen mbH sowie der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH haben wir uns an der Niederrheinischen Tourismus- und Freizeitmesse (NTFM) in Rheinberg sowie auch erstmals auf der größten Tourismusmesse Nordrhein-Westfalens, der Reise + Camping in Essen beteiligt.

» Auf der weltweit größten Tourismusmesse, der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin waren wir am Gemeinschaftsstand der Region Köln-Düsseldorf-Bonn vertreten. Auf der Radreisemesse in Bonn haben wir den Schwerpunkt des Radtourismus beworben.

» Auch unsere jährlichen Veranstaltungen, wie der Niederrheinische Radwandertag, der Radaktionstag zum Saisonauftakt am Erft-Radweg oder die Radtour mit unserem damaligen Kreisdirektor und jetzigen Landrat Hans-Jürgen Petrauschke haben wieder viele Besucher angelockt und waren eine gute Werbung für die Tourismusdestination Rhein-Kreis Neuss.

» Erstmals haben wir in 2009 eine Informationsreise für Busreiseunternehmer durchgeführt, zu der sich 20 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet angemeldet haben. Im Verlauf des Tages haben wir mit der Gruppe Schloss Dyck, die Skihalle und den Kletterpark in Neuss sowie die Zollfeste Zons besucht. Einige der weiter angereisten Unternehmen haben auf Einladung des Park Inn Düsseldorf/Kaarst noch die Nacht im Rhein-Kreis Neuss verbracht und individuell weitere Sehenswürdigkeiten erkundet. Die Teilnehmer konnten zahlreiche Eindrücke von touristischen Highlights sammeln und beurteilten die Veranstaltung jeweils zur Hälfte mit „sehr gut“ und „gut“. In der Folge des Busreiseunternehmertages sind bereits erste Reisegruppen in den Rhein-Kreis Neuss gekommen und auch in Reisekatalogen für 2010 sind unsere Angebote vertreten.

» Gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden ist es uns gelungen, die Pflege des Radwegenetzes und der Radwegebeschilderung, die Grundlage für den Fahrradtourismus ist, beispielhaft auszubauen. Auf unsere Initiative hin haben wir gemeinsam mit der Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss ein Projekt initiiert, in dem Langzeitarbeitlose in das Berufsleben wieder eingegliedert werden und von den Städten und Gemeinden sowie von uns damit beauftragt sind, die Radwege und deren Beschilderung zusätzlich zu dem normalen Turnus zu warten.

04.1-2

04.1-1 Unser neu aufgelegter Radwanderführer
04.1-2 Kultur- und Freizeitführer 2009

04.1-3 Führung einer Gruppe Busreiseunternehmer im Rahmen eines Infotages im Rhein-Kreis Neuss
04.1-4 Viel Betrieb am Messestand

04.2 Filmförderung

» Filmförderung ist ein wichtiges Instrument des Standortmarketings, dies zeigen die Nachfragen nach Filmlocations im Rhein-Kreis Neuss. Seit 1999 ist der Rhein-Kreis Neuss Mitglied des Netzwerkes der Filmstädte bei der Filmstiftung NRW. Im Rahmen der Arbeit des Netzwerkes erfreut sich der Rhein-Kreis Neuss einer immer größeren Bekanntheit als Filmlocation und die Nachfrage nach Drehorten ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. In 2009 gab es wesentlich weniger Anfragen nach Locations, das liegt daran, dass die Produktionen mittlerweile die Ansprechpartner vor Ort gut kennen. Aber nicht nur der Dreh von Spielfilmen oder Fernsehproduktionen ist ein gutes Mittel, um auf den Standort aufmerksam zu machen, auch Locations für Werbefilme oder Werbefotografien erfreuen sich immer größerer Nachfrage. Neben der Bekanntmachung des Standortes ist auch die wirtschaftliche Bedeutung von Drehaufnahmen nicht zu unterschätzen. Nach der von der Filmstiftung berechneten Umwegsrentabilität geht man davon aus, dass 1/3 der Produktionskosten am Standort bleiben, z.B. durch Catering, Hotelübernachtungen oder andere Leistungen von örtlichen Anbietern, wie auch die Beschäftigung von Statisten.

» Wie auch in den letzten Jahren wurde für die RTL-Serie „Unter Uns“ erneut den ganzen Sommer über am Goldbergersee in Dormagen-Nievenheim gedreht und auch die Stars von „Alarm für Cobra 11“ waren ebenso wie Jürgen Vogel, aber auch Hape Kerkeling als Horst Schlämmer häufig zu Gast im Rhein-Kreis Neuss. Der Regisseur Dieter Wedel hat für ein Casting in Meerbusch mehrere hundert Laiendarsteller motiviert, sich für sein neues Filmprojekt ablichten zu lassen.

04.3 Veranstaltungen

04.3-1 Großer Andrang herrschte beim Brot-Markt auf Schloss Hülchrath

» Im Rahmen unseres Standortmarketingkonzeptes unterstützen wir eine Reihe von Veranstaltungen, die erheblich zur Imagebildung und zum Standortmarketing des Rhein-Kreises Neuss beitragen. Dabei locken die Veranstaltungen nicht nur zahlreiche Besucher an, sondern bieten Unternehmen auch eine wichtige Plattform zur Präsentation ihres Produktportfolios und zur Pflege von Kundenkontakten. In 2009 haben wir so den Brot-Markt der Kreishandwerkerschaft, die Six-Day-Night, die Tour de Neuss, die Smart-Energy-Messe sowie das ATP & WTA Tennisturnier in Kaarst unterstützt.

Gewerbeflächen und Immobilien 05 »

05.1 Gewerbeimmobilienmessen PROVADA und Expo Real

» Zum zweiten Mal hat sich der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Region Niederrhein auf der Immobilienmesse PROVADA in Amsterdam dem niederländischen Markt präsentiert. Die PROVADA ist mit über 20.000 Besuchern die größte Fachmesse im Bereich Immobilienwirtschaft in den Niederlanden. Ziel war die Kontaktaufnahme mit Projektentwicklern und Investoren aus dem Nachbarland sowie die Vertiefung der bereits geknüpften Kontakte. Das Interesse an der Region war groß und als Vorbereitung für die Expo Real, wo Kontakte und Gespräche weiter vertieft worden sind, sehr wichtig.

» Die 12. internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, die Expo Real, fand vom 05. – 07. Oktober 2009 in München statt und steht als größte B2B Messe für Gewerbeimmobilien in Europa für Networking, Marktorientierung und wertvolle Businesskontakte. Aber sie ist auch Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, Investments und Finanzierung. Alle wichtigen Entscheider, Immobilienmärkte, Standorte und die internationalen Keyplayer der Immobilienwirtschaft sind in München präsent. Allerdings waren in 2009 die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage zu spüren, so dass weniger Aussteller und Besucher zu verzeichnen waren und bei vielen Teilnehmern der positiv gewertete Eindruck entstanden ist, dass sich die Messe wieder auf ihren Ursprung beruft. In 2009 konnten 21.430 Fachbesucher (in 2008: fast 25.000) aus 73 Ländern (in 2008: 78) bei den nunmehr 1.580 Ausstellern (in 2008:1.856) begrüßt werden.

» Der Rhein-Kreis Neuss hat sich zum zehnten Mal in Folge auf der Expo Real gemeinsam mit allen seinen Städten und Gemeinden präsentiert. Unter dem Dach der Standort Niederrhein haben sich die Städte Mönchengladbach und Krefeld sowie die Kreise Viersen, Wesel, Kleve und der Rhein-Kreis Neuss sowie die IHK Mittlerer Niederrhein mit vielen privaten Standpartnern als interessanter und viel gefragter Anlaufpunkt auf der Messe heraus kristallisiert.
In diesem Jahr konnte während der Expo Real der Startschuss für G-IX erfolgen, das Gewerbeflächenportal, in dem Interessierte aktuelle Grundstücksangebote mit allen nötigen Informationen

sowie die direkten Ansprechpartner finden. Außerdem hat der Rhein-Kreis Neuss seine innovative Außendarstellung mit der zweiten Auflage des gewerblichen Immobilienmarktberichtes fortgesetzt und diesen pünktlich auf der Expo Real präsentiert. Gemeinsam mit der BulwienGesa AG ist es gelungen, einen aktualisierten Marktüberblick über alle Kommunen des Kreises zu geben, der einen wissenschaftlich und immobilienökonomisch hochwertigen Report anbietet, der die Akteure auf dem regionalen Immobilienmarkt bei ihren Investitionen und Projekten mit einer professionellen Basis unterstützt. Ebenfalls wurde auf der Expo Real die aktualisierte Auflage unserer deutsch-englischen Standortbroschüre vorgestellt, mit der wir künftig für den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss werben werden.

05.1-1 Gut besuchter Gemeinschaftsstand des Niederrheins auf der Provada
05.1-2 Talkrunde auf der Expo Real

05.2 Gewerbeflächenservice

» In der Erwartung der Auswirkungen der weltweiten Finanzkrise und der daraus folgenden konjunkturellen Abkühlung verringerte sich im Jahr 2009 auch die Nachfrage nach Ansiedlungs- und Investitionsflächen im Rhein-Kreis Neuss.
66 Standortanfragen von ansiedlungsinteressierten Unternehmen wurden über die Kreiswirtschaftsförderung in 2009 abgewickelt (2008: 76) und an die Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergeführt.

» Nachdem die Bilanz bis Ende September 2009 mit 40 Anfragen noch sehr stark hinter dem Vorjahresergebnis zurückblieb, setzte im letzten Quartal mit 26 Anfragen eine starke Wiederbelebung ein. Dies lässt uns zuversichtlich darauf schließen, dass die Talsohle durchschritten wurde und wir wieder mit einen Anstieg der Nachfrage auf unseren Wirtschaftsstandort rechnen dürfen.

» Das inhaltliche Spektrum der Ansiedlungsanfragen reichte von einfachen bis größeren Büroflächeneinheiten und Lagermöglichkeiten, über Anfragen für den Einzelhandelsbereich, bis hin zu größeren Flächengesuchen aus den Branchen Automotive, Logistik, Maschinenbau, Rüstung, Metallverarbeitung, Medizintechnik und weiteren. Darunter gab es auch internationale Anfragen aus den USA, China, Türkei, Frankreich, Schweiz, Niederlande und Belgien.

05.3 TZG Business Center Neuss

» Als feste Größe und inzwischen gefragte Anlaufstelle für Jungunternehmer und Existenzgründer hat sich das TZG Business Center Neuss im Jahr 2009 nachhaltig etabliert.

» Auf einer Fläche von rd. 1.500 m² stellen das Technologiezentrum Glehn und die Wirtschaftsförderung 45 vermietbare und moderne Büroeinheiten, technisch voll ausgestattete Tagungs- und Konferenzräume, einen zentralen Empfangs- und Servicebereich sowie drei Wohnappartements zur Verfügung.

» Seit Ende 2009 vertreten 20 Mieter das Business-Portfolio des Centers, darunter junge Firmen aus den Bereichen Informationstechnologie, Security, Telekommunikationsanlagenbau sowie verschiedene Unternehmen der Gründungs- und Firmenberatung. Weiter vertreten sind mehrere chinesische Handelsunternehmen, ein deutsch-türkisches Handelsbüro sowie die Dependance eines niederländischen Beratungsunternehmens.

» Das Business Center wurde im vergangenen Jahr zum einen verstärkt durch eine Existenzgründung, welche Agenturdienstleistungen der Prozessanalyse und Kostenoptimierung anbietet und zum anderen durch den Digitale Stadt Düsseldorf e.V. - das führende Netzwerkcluster der ITKM Branche unserer Region.

» Das Mieterspektrum im Business Center ergänzt sich um Akteure aus dem Bereich Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung sowie um das Familienbüro mit der Elterngeldstelle des Rhein-Kreises Neuss.

» Als erfolgreiche Spin-Off´s aus dem Business Center konnten die Firmen G & G GmbH und Event-Service-Partner im Rhein-Kreis Neuss gehalten werden. Beide Firmen expandierten in sehr kurzer Zeit und in sehr starker Weise; zusammen schufen sie 7 neue Arbeitsplätze. Die im Business Center noch aktiven Firmen haben im Jahr 2009 sechs neue Arbeitsplätze geschaffen. In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsmarktakteuren konnte die Wirtschaftsförderung hier dazu beitragen, Bewerber zu vermitteln.

» Das Business Center zeichnet sich als Ausgangspunkt für Initiativen und Kommunikation mit der hiesigen Wirtschaft aus. Mehrere Mieter des Business Centers haben sich mit unserer Unterstützung zusammengeschlossen und die Kommunikationsplattform „Forum Haus der Wirtschaft“ (www.hdw-neuss.de) initiiert. Gegründet ist diese neue regionale Netzwerkplattform mit der

Zielsetzung, mit einer abwechslungsreichen Mischung topaktueller Themen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Dialog mit den Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss und in der Region zu treten.

» Im „Forum Haus der Wirtschaft Neuss“ fanden 2009 insgesamt 5 Veranstaltungen statt.
Die Themen reichten über eine zeitlich zur Cebit passende Veranstaltung zum Thema „Unternehmenserfolg durch IT-Effizienz“ über die Information „Wie gründe ich erfolgreich ein Unternehmen in Zeiten der Finanzkrise“ bis hin zu einem Vortrags- und Diskussionsabend über das Thema „Rating – Finanzierung, Schaffen Sie Grundlagen für erfolgreiche Bankgespräche“. Mit insgesamt rd. 300 Besuchern verzeichnete das Forum HdW im Auftaktjahr regen Zuspruch auf seine Veranstaltungen.

05.3-1 Empfangsservice
05.3-2 Außenansicht des Business Center Neuss

05.4 Business Center Grevenbroich

» Das ab 2003 durch uns erfolgreich umgesetzte Konzept zur Vermarktung der Immobilie an der Schloßstraße in Grevenbroich zu einem Haus für Jungunternehmer und Existenzgründer wird auslaufend Ende 2010 nicht weiter verfolgt.

» Die Verwaltung des Rhein-Kreises Neuss wird in der Liegenschaft – nachdem hier bereits 2007 das Tiefbauamt ein komplettes Geschoss bezogen hat – sukzessive weitere Teile des Gebäudes für eigene Dienststellen und Organisationseinheiten in Anspruch nehmen, um damit dringenden und eigenen Raumbedarf abzudecken.

» Seit Eröffnung des Business Centers in Neuss verzeichnen wir dort eine starke Konzentration der Nachfrage im Gründungsbereich auf eben dieses serviceunterlegte und modernisierte Objekt; dies geht einher mit einer sich stetig verringernden Nachfrage für Raumanmietungen im Business Center in Grevenbroich. Durch Mieterfluktuation frei gewordene Räume wurden deshalb von uns nicht weiter vermarktet.

» Während einige Jungunternehmen mit unserer Unterstützung ihren Firmensitz im Stadtgebiet Grevenbroich verlegt haben und sie ihre Geschäftstätigkeit am neuen Standort erfolgreich weiter entwickeln, suchen wir für die am Standort noch vertretenen Unternehmen in enger Kooperation mit der städtischen Wirtschaftsförderung Grevenbroich nach alternativen Standortlösungen.

Kommunale Arbeitsmarktförderung 06 »

06.1 Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG)

» Als 100%-ige Tochtergesellschaft des Rhein-Kreises Neuss bietet die im Jahre 1986 gegründete Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG) erfolgreich Seminare zur beruflichen Weiterbildung sowie Arbeitsmarktdienstleistungen an.

» Unter dem Leitspruch „Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“ führt das TZG für Firmen und Berufstätige anforderungsgerechte Seminare im Bereich der EDV, der kaufmännischen Weiterbildung, der Prüfungsvorbereitung und der Soft Skills durch. In 2009 hatte das TZG in diesem Geschäftsbereich über 350 Teilnehmer.

» Passgenaue und auf die Arbeitsmarkterfordernisse ausgerichtete Seminare für von Arbeitslosigkeit betroffene Menschen erweitern das Bildungsangebot. Die Absolventen der Seminare Projekt- und Teamassistenten, Büroassistenten, Hauswirtschaft/Pflege und Betreuungsfachkraft für Demenzkranke erreichen kontinuierlich Einstellungsquoten von über 60%.
In 2009 haben 314 Teilnehmer die geförderten Seminare des TZG absolviert.
Seit 1986 wurden beim TZG insgesamt rund 3.200 Teilnehmer geschult, davon 1.000 Berufsrückkehrerinnen.

» Ab Mitte 2010 plant das TZG den Aufbau einer Dienstleistungsgesellschaft für Haushalt und Alltag. Nach einer fachspezifischen Weiterbildung werden die Teilnehmer sozialversicherungspflichtig bei der Dienstleistungsgesellschaft eingestellt und in den Haushalten des Rhein-Kreises Neuss zur Unterstützung älterer Menschen und Familien entgeltlich eingesetzt.

» Die tiefgreifende Rezession wird sich im neuen Geschäftsjahr noch stärker am Arbeitsmarkt niederschlagen. Besonders für die Problemgruppen der Langzeitarbeitslosen, der niedrig Qualifizierten und der älteren Arbeitslosen hat sich die Situation bereits verschlechtert. Hier setzt das TZG über das Tochterunternehmen Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss (bfg) mit bedarfs- und zielgruppengerechten Integrationsprogrammen an.

» In engem Schulterschluss mit der ARGE, der Arbeitsagentur und dem Rhein-Kreis Neuss wurden in 2009 erfolgreiche Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramme weitergeführt und neue Programme konzipiert, welche die Lebensqualität im Rhein-Kreis Neuss verbessern. So wurde im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten ein Radverkehrsprojekt geschaffen, welches die zusätzliche Instandhaltung der Radwege und Radverkehrsschilder im Kreisgebiet ermöglicht.

» Im Berichtszeitraum von Oktober 2008 bis September 2009 waren 1.920 Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten in öffentlichen und gemeinnützigen Bereichen tätig. In enger Abstimmung mit der ARGE koordiniert und verwaltet die Beschäftigungsförderungsgesellschaft die Arbeitsgelegenheiten im Rhein-Kreis Neuss. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit der Trägergemeinschaft Arbeitsgelegenheiten.
Mit dem neuen Arbeitgelegenheiten-Modul „Stromsparhelfer“ wird in 2010 die Verringerung der Stromkosten in Bedarfsgemeinschaften angestrebt.

» Seit Juli 2009 gehört das TZG gemeinsam mit der ARGE und zwei weiteren lokalen Trägern dem NiederRhein-Ruhr-Westfalen-Pakt 50plus an und erhält aus Bundesmitteln ein Sonderbudget zur Betreuung und Integration älterer Arbeitsloser.

» Die regionale Umsetzung des bundesweiten Förderprogramms „Beschäftigungszuschuss“ wurde vom TZG durch einen ESF-geförderten Stellenakquisiteur unterstützt. Im Projektzeitraum Oktober 2007 bis Dezember 2009 wurden im Rhein-Kreis Neuss insgesamt 239 geförderte Stellen besetzt.

06.1-1 Technologiezentrum Glehn
06.1-2 Absolventen des Seminars "Projekt- und Teamassistenten"

» Mit Fördergeldern des Landes NRW führte die Allianz Wiedereinstieg Rhein-Kreis Neuss, koordiniert durch das TZG, in 2009 zwei Projekte zur Verbesserung der Chancen von Berufsrückkehrerinnen durch: Mit der Erstellung des Kompass Wiedereinstieg wurde ein übersichtliches Verzeichnis von über 100 wichtigen Anlaufstellen und Ansprechpartnern im Rhein-Kreis Neuss geschaffen. Der Infotag Wiedereinstieg im Kreishaus Neuss im November 2009 bot mit Vorträgen, Workshops und Informationsständen ein umfassendes Informationsangebot, welches von über 500 Besucherinnen genutzt wurde.

» In Zeiten knapper finanzieller Ressourcen akquiriert das TZG verstärkt Fördergelder des Bundes, des Landes und der Europäischen Union, um die lokale Arbeitsmarktpolitik im Rhein-Kreis Neuss zu unterstützen. Mit seinem umfassenden Leistungsspektrum ist das TZG gut aufgestellt, um die Umbrüche am Arbeitsmarkt zu bewältigen und weiterhin wertvolle Arbeit im Dienste der Menschen im Rhein-Kreis Neuss zu leisten.

06.2 Berufliche Bildung im Rhein-Kreis Neuss

Wirtschaft pro Schule

» Das Projekt „Wirtschaft pro Schule“ arbeitet seit vier Jahren erfolgreich daran, die unterschiedlichen Erwartungen von Unternehmen und Schulabgängern anzugleichen, und durch gezielte Informationen den Jugendlichen einen möglichst guten Start in die Berufsausbildung zu ermöglichen.

Die Grundidee besteht darin, in den berufsvorbereitenden Unterricht der Schulen zu entsenden, um dort aus erster Hand Einblicke in ca. 40 verschiedene Berufe zu geben. In einem zweiten Schritt haben die Schülerinnen und Schüler dann im 9. Schuljahr die Gelegenheit, am sogenannten „Erkundungstag“ einen der teilnehmenden Betriebe vor Ort näher kennenzulernen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, ihr Schulpraktikum in den Partnerbetrieben durchzuführen.

Zum Ende des vergangenen Jahres waren 40 Unternehmen und 16 Schulen mit insgesamt 600 Schülerinnen und Schüler an dem Projekt beteiligt. Insgesamt wurden 207 Doppelstunden in den Schulen sowie 34 Praktika von Unternehmen durchgeführt. An dem Bewerbungstraining, das diese Maßnahme flankiert, nahmen 133 Schülerinnen und Schüler teil.

WpS Wirtschaft pro Schule

Zukunft durch Innovation (ZdI)-Zentrum Rhein-Kreis Neuss

» Schon seit geraumer Zeit wird der akute Ingenieurmangel in den Medien thematisiert. Daher haben wir ein besonderes Interesse daran, die Initiative des NRW-Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie „Zukunft durch Innovation“ zu unterstützen, die auf eine Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses abzielt. Die Bildungsförderung im Rhein-Kreis Neuss mit ihren derzeitigen Themenschwerpunkten Chemie, Physik und Technik hat das Ziel, die über den Schulalltag hinausreichenden Fördermaßnahmen zu unterstützen und durch eigene Projekte und Initiativen, die zum Teil in Kooperation mit Universitäten und Wirtschaftsunternehmen durchgeführt werden, zu ergänzen.

Das ZdI-Zentrum Rhein-Kreis Neuss bündelt in einem Netzwerk die pädagogisch wirksamen Maßnahmen, die auf eine Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Nachwuchses zielt.

Berufswahl-Siegel

» Der verbesserten Berufswahlvorbereitung in den weiterführenden Schulen dient das Berufswahl-SIEGEL. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und ist eingebunden in das Netzwerk „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmann Stiftung. Ziel ist die Zertifizierung von Schulen, die über das für alle Schulen der Sekundarstufe I verbindliche Grundprogramm der Berufsorientierung und -vorbereitung hinaus besondere Maßnahmen und Konzepte im Bereich der Berufswahl entwickeln. Träger ist der Rhein-Kreis Neuss. Projektpartner sind Schulen, Unternehmen, Kammern, Gewerkschaften, das Ministerium für Schule und Weiterbildung, die Bezirksregierung Düsseldorf, die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss und das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss.

» Nach Prüfung durch eine Jury erhalten Schulen, die in besonderer Weise nachprüfbare Kriterien im Bereich der Berufswahlvorbereitung erfüllen, das Siegel. Das jeweils für drei Jahre verliehene Zertifikat dient der Profilbildung der Schule und berechtigt diese, das Siegel in ihrem offiziellen Schriftverkehr zu führen.
Nach 16 prämierten Schulen in den ersten beiden Jahren konnte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke in diesem Jahr drei weiteren Schulen während einer Feierstunde das Berufswahl-SIEGEL verleihen.

06.3 Familienfreundlichkeit

„Familienfreundliche Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss“

» Erstmals wurde im letzten Jahr der Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen 2009 im Rhein-Kreis Neuss“ vom Rhein-Kreis Neuss mit Unterstützung der IHK Mittlerer Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft Niederrhein und der Agentur für Arbeit Mönchengladbach durchgeführt. An dem mit insgesamt 10.000 Euro dotierten Wettbewerb konnten kleine und mittelständische Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern und bis zu 50 Millionen Euro Jahresumsatz teilnehmen. Fünfzehn Betriebe hatten sich mit ihren Maßnahmen und Projekten zu mehr Familienfreundlichkeit dem Auswahlverfahren gestellt.

rhein kreis neuss

Wettbewerb
Familienfreundliche Unternehmen 2009
im Rhein-Kreis Neuss

Bewerbungsfrist
bis zum
31. März 2009

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb sowie die Wettbewerbsunterlagen stehen unter www.rhein-kreis-neuss.de/wettbewerb zum download zur Verfügung oder können angefordert werden beim Rhein-Kreis Neuss, Wirtschaftsförderung, Oberstraße 91, 41460 Neuss, Telefon Nr. 02131/928 7512, E-Mail hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de.

Der Wettbewerb wird unterstützt von

Die Gewinner des Wettbewerbs sind:
1.Platz, dotiert mit 5.000 Euro:
Industrie-Kunststoffe Schön GmbH, Niederlassung Neuss
2.Platz, dotiert mit 3.000 Euro:
Gustav Grolmann GmbH & Co. KG aus Neuss
3.Platz, dotiert mit 1.000 Euro:
SJB Fondsskyline OHG 1989 aus Korschenbroich
sowie ein weiterer
3.Platz, dotiert mit 1.000 Euro:
Zülow AG aus Neuss.

» Die Wettbewerbsgewinner hatten mit zahlreichen familienfreundlichen Maßnahmen überzeugt. Dazu zählten: flexible Arbeitszeitmodelle, Vertrauensarbeitszeit, Gesundheitsvorsorge, Weiterbildung auch für Teilzeitbeschäftigte und Mitarbeiter in Elternzeit, Sonderurlaub auch für die Pflege von Angehörigen, Eltern-Kind-Büro, Spiel- und Schlafzimmer.

» Gastgeber des Festakts war die Janssen Cilag GmbH in Neuss, die sich aufgrund ihrer Betriebsgröße nicht selbst am Wettbewerb beteiligen konnte, obwohl das Unternehmen viele familienfreundliche Maßnahmen umsetzt.

06.4 Wirtschaftspartner

» Der Rhein-Kreis Neuss mit seinen acht starken kreisangehörigen Städten und Gemeinden bietet seinen Unternehmen im Bestand, wie auch ansiedlungsorientierten neuen Firmen, nicht nur ein attraktives Portfolio an gewerblichen Flächen und Immobilien für die Durchführung neuer unternehmerischer Pläne und unternehmerischer Expansionen, sondern darüber hinaus auchweitere Service-Angebote.

» Die niedrige Arbeitslosenquote ist ein Beleg, der qualifizierte Bildungs- und Hochschulsektor im Rhein-Kreis Neuss und in der umliegenden Region ist das Instrument dafür, dass wir der Wirtschaft ein ausgezeichnetes und hohes Potenzial auf dem Beschäftigungsmarkt zur Verfügung stellen und einen starken Nachwuchssektor für die betriebliche Ausbildung anbieten können.

» Mit dem 2009 neu gestarteten Projekt „Wirtschaftspartner im Rhein-Kreis Neuss“ setzen wir in unserer gemeinsamen Initiative mit der Bundesagentur für Arbeit eben auf dieses Potenzial der „Human Resources“ einen innovativen Akzent und ein Signal an die Unternehmen und die Wirtschaft.

» Ziel ist es, ein Unternehmen schon im ersten Kontakt und bei der gewonnen Kenntnis über Ansiedlungs- oder Erweiterungspläne über die Standortqualität des hiesigen Beschäftigungsmarktes zu informieren und abgestimmt auf das Unternehmen und das Anforderungsprofil einer Ansiedlungs– oder Investitionsanfrage einen konkreten Vorschlag und Hinweise darauf zu erteilen, was das Unternehmen bei uns mit Blick auf den Beschäftigungsmarkt am Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss erwarten kann.

» Das Projekt ist angebunden an unseren Gewerbeflächenservice (5.2).

06.4-1 Vorstellung des Projektes "Wirtschaftspartner"

07 Regionale Zusammenarbeit

Region Köln/Bonn

» Seit September 2009 ist der Rhein-Kreis Neuss Vollmitglied des Region Köln/Bonn e.V. Seit seiner Gründung im Jahre 1992 verfolgt der Region Köln/Bonn e.V. das Ziel, die regionale Kooperation auf der Ebene der Politik, der Verwaltung und seit dem 1. April auch auf wirtschaftlicher Ebene zu fördern sowie die Region durch geeignete Maßnahmen im Standortwettbewerb und im Aufbau eines regionalen Selbstverständnisses zu unterstützen. Mit dem Beitritt wird die langjährige, intensive Zusammenarbeit konsequent weiterentwickelt.

» Durch uns wird der Rhein-Kreis Neuss dabei in den Arbeitskreisen Wirtschaft, Tourismus und Europa vertreten. Darüber hinaus beteiligen wir uns an den Projekten ChemCologne, Cologne Bonn Business und RadRegionRheinland.

» ChemCologne hat das Ziel, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Chemie-Region weiter zu entwikkeln und sie bei in- und ausländischen Investoren noch bekannter zu machen. Investoren treffen auf eine speziell für Chemieunternehmen vollständig ausgebaute Infrastruktur. Das Projekt ChemCologne wird getragen von den Chemieunternehmen in Zusammenarbeit mit dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Arbeitgeberverband Chemie Rheinland, der Stadt Köln sowie den übrigen Städten und Kreisen der Region.

» Cologne Bonn Business steigert den Bekanntheitsgrad der Region Köln Bonn als attraktiven und innovativen Wirtschaftsstandort und hebt dabei besonders die wettbewerbsfähigen Investitionspotenziale hervor. Dabei setzt man auf eine klare Standortprofilierung mit den regional stärksten Wirtschafts-

bereichen: Automobil/Maschinenbau, Chemie, Finanz- und Versicherungswirtschaft, Handel, IT/Telekommunikation, Logistik und Medien.
Mit dem Projekt RadRegionRheinland wird die Region künftig als radtouristisch attraktive Reisedestination weiterentwickelt und vermarktet.

Standort Niederrhein

» Unter der Marke „Standort Niederrhein“ haben sich 2004 die Städte Krefeld, Mönchengladbach und Neuss, der Rhein-Kreis Neuss und der Kreis Viersen gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein zusammengetan. Zielsetzung ist die Stärkung des Wirtschaftsraums Niederrhein. Insbesondere das gemeinsame Standortmarketing hat die Standortqualitäten des Niederrheins bundesweit und international bekannt gemacht. In 2008 wurde dieser Wirtschaftsraum durch den Beitritt der beiden Kreise Wesel und Kleve komplettiert.
Dabei stehen die beiden jährlichen Messeauftritte bei der Provada in Amsterdam und der Expo Real in München im Vordergrund der regionalen Zusammenarbeit, aber auch die Regionalagentur wird durch die Standort Niederrhein GmbH in der Region koordiniert.

Wirtschaftsreportagen 08 »

Sparkasse Neuss weiter auf Erfolgskurs

» Das größte Kreditinstitut im Rhein-Kreis Neuss, die Sparkasse Neuss, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2009 zurück: „Unser Erfolg im Jahr 2009 ist ein weiterer Beleg für die Verlässlichkeit und Stabilität einer regional verankerten Sparkasse auch in Zeiten starker konjunktureller Schwankungen“, so Michael Schmuck, seit dem 01. Januar 2010 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss. Ein wesentlicher Grund für den erfolgreichen Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres ist die hohe Qualität der Kundenbeziehung. Diese basiert auf langfristiger Orientierung an den individuellen Kundenbedürfnissen und einem auf Nachhaltigkeit ausgelegten Beratungsansatz.

» Als positive Impulse für die heimische Wirtschaft können auch die im Jahr 2009 erbrachten Leistungen auf dem Gebiet der betriebswirtschaftlichen Beratung für Existenzgründer und die Bereitstellung von zinsbegünstigten Fördermitteln gewertet werden. So stellte die Sparkasse der Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss Fördermittel in Höhe von 62,4 Mio. Euro zur Verfügung und konnte ihre führende Marktstellung als erster Ansprechpartner für den lokalen Mittelstand weiter festigen. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass hiermit die Schaffung und Erhaltung von 122 Arbeitsplätzen im Rhein-Kreis Neuss ermöglicht wurde.

» Für das Jahr 2010 rechnet die Sparkasse Neuss mit einer weiteren Normalisierung der weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Besonders der Mittelstand vertraut auf die Leistungsfähigkeit der Sparkasse: „Unsere Kunden müssen auch in Zukunft keine Kreditklemme befürchten!“, so Schmuck und betonte: „Wir werden deshalb auf Basis persönlicher Kundenbeziehungen und gegenseitigem Vertrauen die Handwerksbetriebe und mittelständischen Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss kreditmäßig weiter bis an die Grenze des Vertretbaren unterstützen.“

» Mit 35 Filialen, 19 Geschäftsstellen 2 Privat- und 3 Firmenkundencentern, dem Immobiliencenter sowie zusätzlich 16 Selbstbedienungseinrichtungen bietet die Sparkasse Neuss ihren Kunden unverändert ein beispielloses Netz für persönliche Beratung und schnelle Serviceleistungen im gesamten Rhein-

Kreis Neuss. „Mehr als 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind persönlich vor Ort als Ansprechpartner und Berater für unsere Kunden da. Das ist ein großer Vorteil gegenüber allen anderen Mitbewerbern“, so Michael Schmuck. Auch mit Blick auf die moderne Selbstbedienungstechnik ist das Angebot der Sparkasse Neuss für Kunden konkurrenzlos: 119 Geldautomaten, 99 Multifunktionsterminals und 42 Kontoauszugsdrucker stehen Kunden rundum die Uhr zur Verfügung.

» Kurzum: Die Sparkasse Neuss ist und bleibt der erste Ansprechpartner für kleine und mittelständische Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss. Wir als Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind froh, ein derart engagiertes Kreditinstitut in unserer Region heimisch zu wissen, das sich seiner Verantwortung bewusst ist.

Mittelstandsfinanzierung
Hier gibt’s Kredit!

» Als Genossenschaftsbank vor Ort sind wir seit 1881 der privatwirtschaftliche Bankpartner für die Unternehmer und Unternehmen in unserer Region. Gerade in schwierigen Zeiten bewährt sich eine stabile und verlässliche Geschäftspolitik in der Begleitung der regionalen Wirtschaft. Unsere kompetenten Berater in Verbindung mit modernsten Analyseinstrumenten wie dem MinD Rating-Dialog bieten die notwendige Transparenz, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Deswegen konnten und können wir auch zukünftig die nachgefragten Finanzierungsmittel für das Wirtschaftswachstum unseren mittelständischen Mitgliedern und Kunden zur Verfügung stellen.
Getreu nach unserem Motto "stabil – verlässlich – sicher: Volksbank!"

Projekte und Ansprechpartner 09 »

Themen / Projekte / Initiativen	Ansprechpartner	Telefon
Arbeitsmarkt	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Außenwirtschaft		
China	Reiß, Heike	02131/928-7502
Indien	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Japan	Reiß, Heike	02131/928-7502
Lateinamerika	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
Niederlande	Abts, Robert	02131/928-7505
Russland	Abts, Robert	02131/928-7505
Türkei	Abts, Robert	02131/928-7505
USA	Abts, Robert	02131/928-7505
Ausländerrechtliche Stellungnahmen	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Beschäftigungsförderungsgesellschaft mbH Rhein-Kreis Neuss	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
Bildung	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Business Center Neuss & Grevenbroich	Abts, Robert	02131/928-7505
Chemie	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Einkaufsmanagement	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Energie	Abts, Robert	02131/928-7505
Ernährungswirtschaft	Reiß, Heike	02131/928-7502
Europa	Harte, Ruth	02131/928-7600
EU-Dienstleistungsrichtlinie	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Existenzgründungsberatung	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Familienfreundlichkeit	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Filmförderung	Reiß, Heike	02131/928-7502

Themen / Projekte / Initiativen	Ansprechpartner	Telefon
Fördermittelberatung	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Gewerbeflächenservice	Abts, Robert	02131/928-7505
Gründertag	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Informationstechnologie, Kommunikation, Medien	Abts, Robert	02131/928-7505
Internet	Henck, Nina	02131/928-7503
Konjunktur	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Logistik	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Metallerzeugung und -verarbeitung	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
Mittelstandsbarometer	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
Mittelstandsfreundliche Verwaltung	Schröder, Thomas	02131/928-7504
Newsletter	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Region Köln Bonn e.V.	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
Standort Niederrhein GmbH	Reiß, Heike	02131/928-7502
Standortmarketing	Reiß, Heike	02131/928-7502
Startercenter NRW	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Technologiezentrum Glehn GmbH	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
Textilwirtschaft	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Tourismus	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
WFG Business Cup	Fuhrmann, Hildegard	02131/928-7512
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH	Steinmetz, Jürgen	02131/928-1020
Wirtschaftsforen	Josephs, Benjamin	02131/928-7510
Wirtschaftspartner Rhein-Kreis Neuss	Abts, Robert	02131/928-7505

Die passenden Berichte zu diesen Headlines
finden Sie im Internet unter www.wfgrkn.de/presse

Aus der Presse – Eine Auswahl 10 »

Insgesamt erschienen im vergangenen Jahr mehr als 300 Artikel zur Wirtschaftsförderung. Hierzu eine kleine Auswahl:

b2d

- Kaarst – Gutes Business bei der „b2d“ — 01.06.2009 Wirtschafts-Nachrichten
- Sonnenkraft statt Spießertum — 08.05.09 NGZ
- Verkehrsminister Lienenkämper Schirmherr – Mittelstandsmesse trotzt der Krise — 21.04.09 Maas Rhein Zeitung
- Mittelstands-Messe b2d — 01.04.09 TOP Magazin

Business-Center

- Junges Unternehmen schafft Absprung und expandiert — 08.09.09 Maas Rhein Zeitung
- IT-Branche im Mittelpunkt — 21.0309 NGZ
- Paket für praxisnahe Hilfe — 11.03.09 NGZ
- Forum informiert über Wirtschaftsthemen — 11.03.09 WZ

China

- Chempark: Wir haben die Brücke nach China — 04.12.09 WZ; 27.03.08 NGZ
- Praktikantin aus Wuxi zu Gast im Rhein-Kreis Neuss — 01.09.09 WZ; Maas Rhein Zeitung

Digitale Stadt

- Digitale Stadt Düsseldorf — 11.08.2009 Maas Rhein Zeitung

Europa

- Europa für Unternehmen — 10.12.09 NGZ
- Das Europa für Bürger — 15.09.09 NGZ
- EUROPE DIRECT Informationszentrum im Kreishaus Neuss – 23.000 Euro von der Europäischen Kommission für das Arbeitsprogramm 2009 — 11.08.09 Maas Rhein Zeitung
- Bürgersprechstunde im Infocenter Europa — 25.07.09 WZ
- Infocenter zu Projekten der EU im Kreishaus — 25.02.09 WZ

Existenzgründung

- Volles Haus beim Gründertag — 12.09.09 NGZ
- Geschäftsidee: Weine für China — 03.08.09 Wirtschaftsspiegel
- Neusser beliefern Chinesen mit Wein — 16.07.09 NGZ
- Schritt in die Selbständigkeit jetzt einfacher — 05.06.09 NGZ

Expo Real

- Positives Fazit nach Expo-Real — 08.10.09 News 89,4
- Region will Investoren locken — 07.10.09 News 89,4
- 12. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien in München vom 05. bis 07. Oktober — 06.10.09 Maas Rhein Zeitung
- Auftakt – Die Region auf der "Expo Real" — 05.10.09 NGZ
- Kreis und Städte auf der Expo Real — 26.09.09 WZ
- Expo Real 2009: Nordrhein-Westfalen ist in allen Belangen dem Markt gewachsen — 06.10.09 Maas Rhein Zeitung

Familie und Beruf

- Die Familie im Blick — 23.10.09 NGZ
- Familienfreundlichstes Unternehmen gesucht, Rhein-Kreis Neuss startet Wettbewerb — 01.04.09 TOP Magazin
- Wettbewerb: Familie und Beruf — 11.03.09 IHK Magazin
- Wettbewerb: Stadt wirbt für Teilnahme — 17.02.09 WZ
- Familienfreundliche Unternehmen fördern — 04.02.09 WZ; IHK Magazin
- Für flexible Familienfirmen — 08.01.09 NGZ

Golfturnier 2009

- WFG Business Cup mit Boris Becker — 01.10.09 TOP Kurier
- Boris Becker – Der Star auf dem Rittergut Birkhof — 01.08.09 Golf am Niederrhein
- Boris Becker & Lilly – Ehezoff wissenschaftlich. Was ging im limbischen System ab? — 19.07.09 Bild
- Boris Becker war stocksauer auf seine Ehefrau Lilly und schrie seinen Frust in aller Öffentlichkeit von der Seele – Ehekrach vor Publikum — 18.07.09 Bunte
- Boris Becker beim WFG Business Cup — 15.07.09 Stadt Kurier
- ... aber er hat auch einen richtig guten Schlag — 11.07.09 Bild
- Golf Turnier mit Boris Becker war ein voller Erfolg — 11.07.09 NGZ
- "Golf ist ein Kampf gegen dich selbst" — 11.07.09 WZ
- Boris Becker golft für einen guten Zweck — 10.07.09 Rheinische Post
- Becker und Jeelen kommen zum Golfturnier — 09.07.09 Rheinische Post
- Rekord: 128 Anmeldungen für Charity-Golfturnier — 07.07.09 WZ
- Start beim Golfturnier — 27.06.09 NGZ
- Charity-Golf — 11.04.09 Erftkurier
- Boris spielt in Korschenbroich – aber Golf — 09.04.09 Rheinische Post

Gütezeichen

- Mittelstand im Blick — 15.12.09 NGZ
- Ehrung für RAL-Gütegemeinschaft — 01.06.09 IHK Magazin
- Kommunen werden zum Partner der Wirtschaft — 05.05.09 Business News
- Kreishaus wird zum Ort im "Land der Ideen" — 23.04.09 WZ
- Flink, flinker, Verwaltung — 22.04.09 NGZ

Hochschulstandort Rhein-Kreis Neuss

- Europäische Fachhochschule in Neuss — 19.02.09 NGZ
- Hoffnung im Tal der Tränen — 19.02.09 NGZ

International

- IHK setzt weiter auf "BRIC" — 09.04.09 WZ

Kolumbien

- Ministerin und Patt in Bogota — 25.03.09 Stadtkurier
- Wenn der Chef auf seine Mitarbeiter schießt — 14.02.09 Nürnberger Zeitung
- Exotischer Genuss für den Rhein-Kreis — 07.02.09 Stadtkurier

Kultur, Freizeit & Tourismus

- Neue Radtouren durch den Rhein-Kreis — 12.10.09 Rheinische Post
- Online Portal für Radler und Touristen — 01.10.09 ADFC Rad am Rhein
- Neues Info-Portal der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH — 01.09.09 AGFS
- Radeln zu Tuppenhof und Biergarten — 09.07.09 NGZ
- Mehr als dreitausend Kilometer locken entlang des gesamten Niederrheins — 02.07.09 Stadt Kurier
- Auf den Spuren Napoleons — 04.06.09 NGZ
- Nordkanalroute ist Radweg des Jahres — 19.05.09 NGZ
- Mit dem Fahrrad durch den Rhein-Kreis Neuss — 04.04.09 NGZ
- Rhein-Kreis Neuss und Stiftung Schloss Dyck auf der ITB in Berlin vertreten — 17.03. 09 Maas Rhein Zeitung
- Tourismus boomt im Rhein-Kreis — 24.02.09 Maas Rhein Zeitung
- Neuer Kultur- und Freizeitführer für den gesamten Rhein-Kreis — 15.01.09 Stadt Kurier

Logistik

- Technischer Meilenstein — 14.01.09 Hafenzeitung Neuss-Düsseldorf

Mittelstandsbarometer

- Erstes Mittelstandsbarometer gibt Bestnoten — 01.10.09 Pressespiegel Mittelstandsbarometer
- Forum für den Mittelstand — 13.07.09 NGZ
- Konjunkturprogramme als Stütze in der Krise — 02.06.09 Wirtschaftsspiegel
- Förderung individueller Spitzenleistung — 02.01.09 Wirtschaftsspiegel

Rhein-Kreis Neuss

- In Schlangenlinien zum Job — 14.11.09 NGZ
- Rhein-Kreis Neuss eine wachsende Region — 07.10.09 News 89,4
- Bitte sehr, Grundstück und Fachkräfte — 01.09.09 Wirtschaftsblatt
- IT-Netzwerk jetzt auch in Neuss vertreten — 11.08.09 WZ
- Rhein-Kreis Neuss starker Wirtschaftsstandort — 28.07.09 Maas Rhein Zeitung
- Netzwerk für erfolgreiche Frauen — 09.03.09 WZ
- Unternehmerinnen-Markt: Frauen verändern Europa — 17.02.09 Maas Rhein Zeitung

Russland

- Kontakte nach Russland vertiefen — 30.06.09 NGZ
- Staatstheater gastiert im Rhein-Kreis Neuss — 27.06.09 NGZ
- Russland: Ein Markt mit Wachstumsperspektive — 10.03.09 IHK Magazin
- Gäste aus Moskau im Kreis — 16.01.09 Maas Rhein Zeitung

Sport und Wirtschaft

- Ein Netzwerk für den Sport — 23.03.09 NGZ
- Talkrunde: Sport trifft Wirtschaft im Borussia - Park — 23.03.09 WZ

Technologie Zentrum Glehn

- Neuer Kunde im TZG Neuss — 11.08.09 NGZ

Türkei

- Kreis jetzt Mitglied in der TD-IHK — 01.06.09 IHK Magazin
- Wirtschaftsbeziehungen in die Türkei — 01.12.09 WZ
- Türkei: Kreis jetzt Mitglied der Kammer — 11.04.09 NGZ
- Deutsch-Türkisches Wirtschaftsforum auf Schloss Dyck — 25.03.09 NGZ
- Rhein-Kreis Neuss wirbt für Investitionen aus der Türkei — 21.02.09 Stadt Kurier

Wirtschaftsforum Flughafen 2009

- Business-Forum der Wirtschaftsförderung — 14.05.09 WZ
- Unternehmerforum: Was der Flughafen für Region leistet — 09.04.099 Rheinische Post

Abbildungen: 03 b2d in Kaarst | **05** TZG Business Center | **04** Eine Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss begrüßt NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben auf der ITB | **03** UN-Reise nach Moskau | **05 TZG** Business Center Neuss | **03** Petrauschke & Thoben beim Deutsch-Türkischen Wirtschaftsforum | **03** Wirtschaftsforum mit 200 Besuchern mit Emirates und dem Flughafen Düsseldorf | **05** Expo Real | **05 TZG** Business Center Neuss IT | **04** Besuch einer internationalen Pressegruppe im Rahmen des Projektes Cool Breaks in der Skihalle Neuss | **03** Das engagierte Team der Wirtschaftsförderung

Herausgeber:
Rhein-Kreis Neuss
Wirtschaftsförderung
Oberstraße 91, 41460 Neuss

Fon 02131/928-7500
Fax 02131/928-7599
www.wfgrkn.de
business@wfgrkn.de

Konzeption | Gestaltung | Realisation:
h1 communication hillen, Neuss
www.h1com.de
Bildnachweis: Rhein-Kreis Neuss, medialokal, S. Dobler

03

05

05

04

03

rhein
kreis
neuss

wfg rhein kreis neuss
wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
economic development corporation